#18 I Winter 2024

Weihnachtsmarkt
Bildungsangebote
Gesundheitsmesse

zur freien Entnahme

www.GRÄTZLeben.at | instagr.am/graetzleben | fb.com/graetzleben | Nothartgasse 40

GRÄTZLeben Hietzing

Das Vereinsmagazin von und für Hietzinger*innen

GRÄTZLeben HIETZING

Weihnachtsmarkt

Fr., 29.11. 14–18 Uhr
& Sa., 30.11. 10–18 Uhr

Im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Inhalt

Foto: Karo Pernegger

4 **Der Verein | GRÄTZLeben**

Einkaufen
6 Alt-Hietzing
8 Lainz
10 Ober St. Veit
12 Speising
14 Unter St. Veit

16 **Kulinarik**
18 **Hietzing erzählt**
20 **Gesundheit**
22 **Vernetzungspartner**
24 **Kultur**
26 **Sport**
27 **Bildung und Soziales**
28 **Demenzfreundliches H.**
30 **Bücher**
31 **Hietzing schreibt**
32 **Menschen**
34 **Veranstaltungskalender**

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Lange Zeit haben wir es uns vorgenommen und nun haben wir es endlich geschafft. Unser Grafiker Flo hat alle Einkaufskarten überarbeitet. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an Florian für seinen ehrenamtlichen Einsatz. Gemeinsam mit Sarah gestaltet er das GRÄTZLeben Magazin. Dafür gehen quartalsweise etliche Arbeitsstunden drauf. Vor über einem Monat hat mich ein Leser Samstag mittags angerufen, um sich bei mir darüber zu beschweren, dass er wegen unserer falschen Karten im Regen zwei geschlossene Lokale aufgesucht hatte. Den Ärger habe ich verstanden und dafür habe ich mich auch entschuldigt. Was ich jedoch nicht verstand, war das fehlende Verständnis des Anrufers uns gegenüber. Mehrmals versuchte ich zu erklären, dass unser Verein ehrenamtlich geführt wird. Dass unser Magazin von ehrenamtlichen Personen geschrieben und gestaltet wird. Meine freundliche Einladung uns dabei zu helfen, die Fehler in den Karten zu korrigieren, quittierte der Anrufer mit der Aussage: „Wenn Sie mich nicht verstehen wollen, dann lassen wir es sein.“ Gut, ich verstehe schon, dass nicht jeder Mensch so idealistisch wie unsere aktiven Vereinsmitglieder ist und es muss auch nicht jede:r so werden. Wir von GRÄTZLeben Hietzing sind darum bemüht, das Zusammenleben im Bezirk zu verbessern. Dabei ist uns die Teilhabe aller Menschen, unabhängig der sozialen Schicht, ein großes Anliegen. Dies ist aus meiner Sicht jedoch keine Einbahnstraße. Es ist vielmehr ein Nehmen UND ein Geben. Wieso schreibe ich das? Weil es im Vereinsleben immer wieder zu Momenten kommt, wo ich das fehlende Bewusstsein in der Gesellschaft für das Engagement und den Einsatz der Mitmenschen vermisse. So haben wir immer wieder Veranstaltungen gegen freie Spende, wo wir nicht einmal den Wareneinsatz für Getränke und Speisen zurückerhalten. Dass wir Miete, Strom und Heizung zahlen müssen, wird scheinbar nicht mitbedacht. Das Menschen unbezahlt die Veranstaltungen vorbereiten, durchführen und am Ende noch zusammenräumen auch nicht. Daher mein Wunsch zum Jahreswechsel: „Mehr Respekt und Wertschätzung für seine Mitmenschen!“

Christopher Hetfleisch

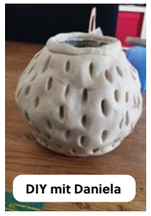
Impressum

Medieninhaber: GRÄTZLeben Hietzing Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Herausgeber: Christopher Hetfleisch
Anschrift: Nothartgasse 40
Telefon: 0676 44 67 266
E-Mail: magazin@GRÄTZLeben.at
Homepage: www.GRÄTZLeben.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Hersteller: Donau Forum Druck Ges.m.b.H.
Redaktion: Katharina Bauer, Christopher Hetfleisch, Leo K., Christine Lewandowski, Alexandra Steiner, Carina Zabini
Grafik: Florian Schinnerl & Sarah Fuchs
Coverbild: Christopher Hetfleisch
Fotos und Inhalt: Wenn nicht anders angegeben von GRÄTZLeben Hietzing, den dargestellten Protagonist*innen. Die Inhalte wurden genau recherchiert. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den Inhalten resultieren.
Auflage: 6.000 Stück
Das Magazin ist online aufrufbar unter: grätzleben.at/Angebote/Magazin

Weihnachtsmarkt im GRÄTZLherz

Es freut uns sehr, euch auch heuer wieder zu unserem Weihnachtsmarkt einladen zu dürfen. Zahlreiche Hietzinger Betriebe, als auch Künstler*innen machen diesen Indoor-Weihnachtsmarkt im GRÄTZLherz für jede:n Besucher*in zu einem einmaligen Erlebnis. Neben Kunsthandwerk gibt es auch etliche kulinarische Schmankerln, genau wie tolle Geschenke für Ihre Liebsten.
Nach dem Markt ist vor dem Markt: Daher weisen wir euch bereits jetzt auf den Ostermarkt (Fr., 4. April, von 14-18 Uhr und am Sa., 5. April, von 10-18 Uhr) hin.

Do It Yourself mit Daniela / Session 3



DIY mit Daniela geht in die dritte Runde. Unser Vereinsmitglied Daniela bietet einmal im Monat DIY Workshops an. Hier können interessierte Erwachsene gerne Mitwirken und Mithelfen. Jeden ersten Freitag von 9:30-11 Uhr sind die DIY Workshops für Erwachsene geplant.
10. Jänner (aufgrund der Weihnachtsferien findet es am 2ten Freitag im Monat statt): Jesmonite Schalen/Untersetzer mit Mosaiksteinen
7. Februar: Ledertascherl selbst stanzen
7. März: Tonvase selbst trocknend
Für die einzelnen Workshops wird ein Materialkostenbeitrag je nach Thema zwischen 15€ und 35€ eingehoben. Zusammen werdet ihr hübsche Dinge in angenehmer Atmosphäre schaffen. Daniela liebt es, wenn Leute zusammenkommen und gemeinsam kreativ werden. Zwecks der Planung und Beschaffung der Materialien ist eine Anmeldung für die Workshops erforderlich: danielahuebsch03@gmail.com oder 0699 100 07 825

Spieleabend, GRÄTZLtratsch und ...

Unser Verein lebt durch regelmäßige Treffen. Ratna und Vroni laden fast jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr zum GRÄTZLtratsch ein – oft mit selbstgebackenem Kuchen. Jeden Donnerstag findet ein Spieleabend von 18:30 bis 21 Uhr statt. Termine sind im Veranstaltungskalender (Seite 34) und in der VereinsApp. Unsicher, ob der Termin stattfindet? Einfach per SMS oder Anruf (0676 44 67 266) nachfragen. Ideen für eigene Angebote? Melden Sie sich bei uns! In der Vergangenheit gab es bereits ein Eltern-Kind-Treff, eine Spanisch-Lerngruppe und diverse einmalige Feste.

GRÄTZLeben Insight

Seit Oktober ist die diplomierte Sozialarbeiterin Jana Zuckerhut geringfügig bei uns angestellt. Sie ist nun dafür zuständig, den Verein zu professionalisieren, bestehende Angebote weiterzuentwickeln und neue Konzepte zu erstellen. Da die beschriebenen Tätigkeiten unmöglich mit einer geringfügigen Anstellung möglich sind, müssen weitere Finanzierungsquellen aufgestellt werden. Nebst den Personalkosten gilt es selbstverständlich auch weiterhin die Kosten des Vereinslokales (ca. 35.000€ im Jahr für Miete, Strom und Heizung) decken zu können. Bisher hat hier vor allem unser Vereinsobmann Christopher Hetfleisch für das Bestehen des Vereins gesorgt. Neben dem zinsfreien Darlehen in Höhe von 100.000€ zur Instandsetzung der Vereinsräumlichkeiten, spendet er dem Verein seit Jahren 400€ monatlich und arbeitet ehrenamtlich im Durchschnitt 15-20 Stunden pro Woche für den Verein. Ab nächstem Jahr möchte sich unser Vereinsobmann Christopher Hetfleisch aber deutlich zurücknehmen. Die Idee von GRÄTZLeben Hietzing war niemals eine One-Man-Show. Ganz im Gegenteil. Doch es hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass zwar viele die Idee gut finden, dass viele die Angebote nutzen, dass ein paar wenige finanziell unterstützten und dass vereinzelte Personen ehrenamtlich auch mithelfen. Aktuell zählt der Verein 91 Vereinsmitglieder, wovon die Hälfte heuer auch ihren Mitgliedsbeitrag gezahlt hat (aktive Mitglieder die ehrenamtlich tätig sind – müssen keinen Beitrag zahlen), und 38 Betriebe. Die Mitgliedsbeiträge decken die Kosten für unser GRÄTZLeben Hietzing Magazin, welches vier Mal im Jahr erscheint. Weitere und detailliertere Zahlen zum und rund um das Budget bekommen Sie in der nächsten Ausgabe des Magazins.
Jana und Christopher sitzen aktuell eifrig an der Planung 2025. Nebst den Märkten (Ostern, Weihnachten), den Kleidertauschpartys (jeden 3. Freitag), dem Gesundheitsnetzwerk und Gesundheitsmessen (siehe Seite 20), dem Sommerfest (Fr. 6. Juni), der Ferienbetreuung (2. und. 3 Ferienwoche im Juli), den wöchentlichen Angeboten (GRÄTZLtratsch, Spieleabend) und den Kulturveranstaltungen (Vernissagen, Vorlesungen, Charityevent) wird es im kommenden Jahr vermehrt Bildungsangebote (siehe Seite 27) und Sozialberatungen geben. Ob Jana Zuckerhut weiterhin im Boot bleibt, hängt davon ab, ob wir es schaffen, bis Ende 2024 die Finanzierung für zumindest eine Teilzeitstelle aufzustellen. Falls Sie uns finanziell unterstützen wollen, werden Sie doch Fördermitglied oder helfen Sie uns mit einer einmaligen Spende.

So können wir uns finanzieren

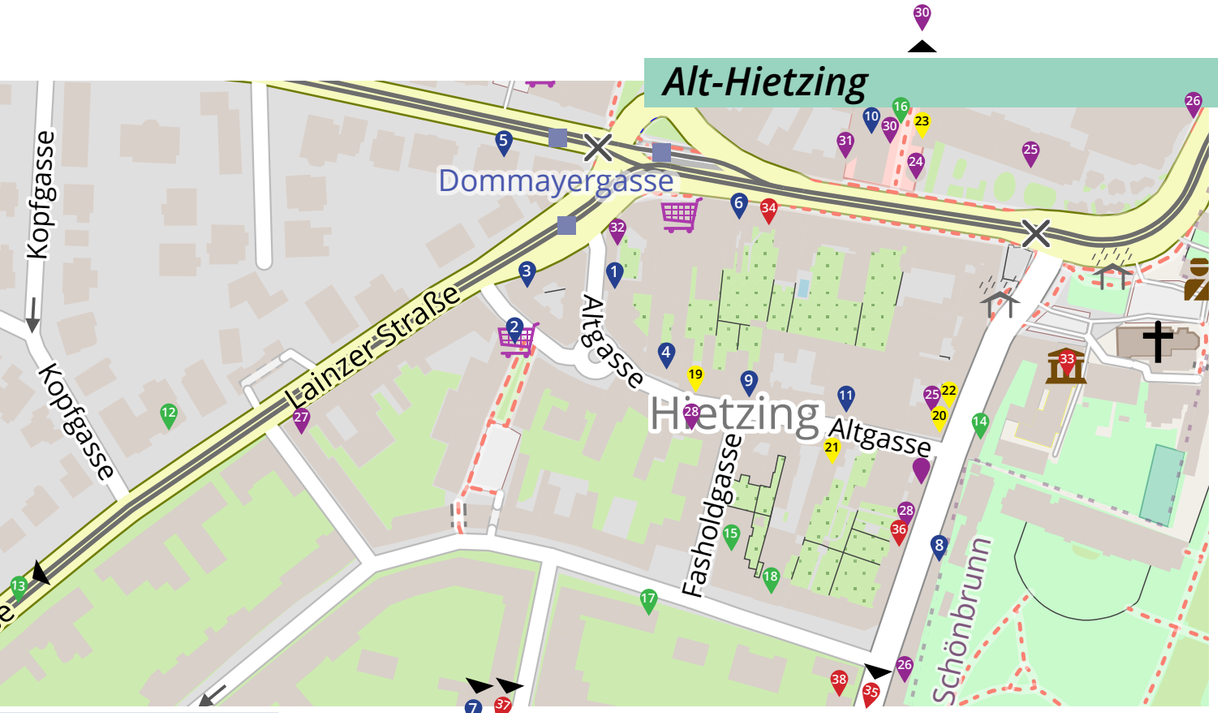
MIT 500 Fördermitglieder *à 10€/Monat*
ODER 250 Einpersonenunternehmen *à 20€/Mt.*
ODER 125 Klein- und Mittelbetriebe *à 40€/Mt.*
ODER 50 000 € Spenden/Subventionen

Spendenkonto: GRÄTZLeben Hietzing
Verein zur Förderung des Zusammenlebens
Bankinstitut: Bank Austria
IBAN: AT 27 1200 0100 3018 3031
Scannen Sie den QR-Code einfach mit Ihrer Bank-App!

Raumnutzung GRÄTZLherz

Das GRÄTZLherz Vereinslokal ist als erweitertes Wohnzimmer für alle Hietzinger*innen gedacht. Daher stellen wir die Räumlichkeiten gegen eine Nutzungsgebühr gerne zur Verfügung. Einige Personen haben dieses Angebot bereits angenommen. Aufgrund der diversen Räume (großer Hauptraum, Teeküche, Beratungsraum, Spiel- & Partykeller) und vielseitiger Nutzbarkeit dieser, gab es bereits ganz unterschiedliche Veranstaltungen: Kindergeburtstage, Taufen, Vernissagen, Yoga, Workshops, Seminare, Kaffeeverkostungen, Filmabende, Vorträge, Malkurse und Entspannungsgruppen.

Der Raum kann aus rechtlichen Gründen ausschließlich von Mitgliedern (10€ Mitgliedsbeitrag/Monat) für private Veranstaltungen genutzt werden. Die Nutzungsgebühr liegt im Normalfall bei 33€/Stunde.



Essen & Trinken

1. **1130 Wein Vinothek**; Lainzer Straße 1
   Vinothek; Web: 1130wein.at; Tel.: 0699 180 000 02
2. **Bioparadies**; Altgasse 23a; Bio-Produkte und vegane Mittagsmenüs
   Web: bioparadies.at; Tel.: 0699 10 47 6273
3. **Cáfe Láska Vienna**; Lainzer Straße 7
   Cáfe und Mehr; Instagram: instagram.com/cafelaskavienna
4. **Das Alt**; Altgasse 18
   Restaurant; Web: das-alt.at; Tel.: 0664 991 249 62
5. **das kisterl**; Hietzinger Hauptstraße 23;
   Außergewöhnliche Feinkost und mehr; Web: daskisterl.at; Tel.: 01 879 25 43
6. **Feinkost Rumpel**; Hietzinger Hauptstraße 13
   Feinkost seit 1928; Web: rumpel.at; Tel.: 01 877 34 20
7. **Manolos;** Wattmanngasse 66
   Café, Eis, Patisserie
8. **Maxingstüberl**; Maxingstraße 7;
   Gasthaus; Web: maxingstuberl.at; Tel.: 0676 41 26 126
9. **Nook Cafè**; Altgasse 12
   Cafe; Tel.: 0677 62 79 33 96
10. **Smash Bro's**; Hietzinger Hauptstraße 22
    Burgerladen; Web: smash-bros.at; Tel.: 0664 436 966
11. **Waldemar Tagesbar**; Altgasse 6
    Tagesbar; Web: waldemar-tagesbar.at; Tel.: 0664 36 16 127

Gesundheit, Freizeit & Fitness

12. **Gelenk-Zentrum Hietzing**; Lainzer Straße 16; Tel.: 01 890 05 03
    Orthopödie und Physiotherapie Web: gelenk-zentrum.at
13. **Kami Skincare - DR. med. Kerstin Schallaböck im Concept Store - Super;** Mittermayergasse 6; Web: kami-skincare.com
14. **Keramik-Fabrik**; Maxingstraße 3-5
    Keramik selbst gestalten; Web: keramik-fabrik.at
15. **Soulrhythms;** Fasholdgasse 3; Bewegung im Rhythmus deiner Seele
    Web.: soulrhythms.at; Tel.: 0676 378 34 90
16. **Sportorthopädie Zentrum**; Hietzinger Hauptstraße 22/D/23
    Orthopädie & Physiotherapie; Web: sportortho-zentrum.at; Tel.: 01 361 55 38
17. **Therapieambulanz AST Wien**; Trauttmannsdorffgasse 3a
    Ambulante Systemische Therapie; Web: lasf.at; Tel.: 01 478 63 00
18. **WingTsun**; Trauttmannsdorffgasse 8/1 Selbstverteidigung und Kampfsport; Web: wingtsun-hietzing.at; Tel.: 0690 8012 794

Handwerk & Reparatur

19. **CoutureWerkstatt Alexandra Gogolok-Nagl**; Altgasse 16
    Damenschneiderin; Web: couturewerkstatt.eu; Tel: 0680 30 35 773
20. **Gold `n`Guitars**; Maxingstraße 2
    Gitarren; Web: gitarrenwerkstatt.at; Tel.: 01 877 49 80
21. **Lederwarenmanufaktur by Silvia Proy,** Altgasse 5
    Lederwaren; Web: silviaproy.at; Tel.: 0699 18 56 48 56
22. **M2 – Rahmenkunst**; Maxingstraße 2; Rahmen und Kunst
    Web: m2korbei.at; Tel.: 0660 688 16 11
23. **Mister Minit**; Hietzinger Hauptstraße 22
    Schlüssel- und Schuhreparatur; Tel.: 01 876 25 36

Shopping & Einkauf

24. **Adagietto;** Hietzinger Hauptstraße 22
    Musikfachhandel; Web: adagietto.at; Tel.: 01 877 6210
25. **AUST Fashion Wien 13**; Hietzinger Hauptstraße 16
    Modegeschäft; Web: austfashion.com; Tel.: 0660 94 13 195
26. **Checkpot Damenmode**; Hietzinger Hauptstraße 10-16
    Fairtrade Mode; Web: checkpot-hietzing.at; Tel.: 01 877 58 87
27. **Come In Geschenkboutique**; Lainzer Straße 21
    Schmuck, Uhren & Accessoires; Tel: 01 876 53 44
28. **Finora Brautatelier**; Maxingstraße 4A
    Detailverliebte Brautmode; Web: finora-brautatelier.at; Tel.: 0670 40 11 773
29. **First Class - Second Hand;** Maxingstraße 4; Modegeschäft; Web: first-class-secondhand.at; Tel.: 01 877 1722
30. **Fischer Spiele**; Hietzinger Hauptstraße 22
    Spielwarenhandlung; Web: fischerimnetz.at
31. **Fuchs Geschenke & Accessoires**; Hietzinger Hauptstraße 22
    Web: fuchs-shop.at; Tel.: 01 876 46 81
32. **Gigi Fritz Geschenksideen**; Lainzer Straße 1
    Geschenkboutique; Tel.: 01 879 88 62

Sonstiges

33. **Bezirksmuseum Hietzing;** Am Platz 2
    Museum; Tel.: 01 8777688; Öffnungszeiten: Mi. 14-18h & Sa. 14-17h
34. **Blumenhaus Hietzing**; Hietzinger Hauptstraße 11
    Floristik; Web: blumenhaus-hietzing.at; Tel.: 01 876 90 54
35. **Blumen Weisz**; Maxingstraße 70
    Blumengeschäft; Web: blumen-weisz.at; Tel.: 01 877 25 36
36. **Sabine's Wollboutique**; Maxingstraße 4a; Fachgeschäft für Handarbeit
    Web: sabines-wollboutique.at; Tel.: 0664 252 58 85
37. **SkinConcept**; Wattmanngasse 12/5
    Schönheitssalon; Web: skinconcept.at; Tel.: 0676 61 73 766
38. **Sportpreiscenter;** Maxingstraße 6
    Medaillen, Pokale u.v.m.; Web: medaillen.co.at; Tel.: 01 877 74 57 - 0

Checkpot Damenmode Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 16
Mail: store@checkpot-hietzing.at
Tel.: 01 877 58 87

Nach einem Umzug nur wenige Schritte weiter hat sich Checkpot Hietzing neu erfunden und lädt Damenmode-Liebhaberinnen in eine noch einladendere Atmosphäre ein. Hier erwartet die Kundinnen hochwertige, feminine Mode, die nicht nur einzigartig ist, sondern sich auch wunderbar kombinieren lässt.
Die Gründerin Christa Hausmair hat es sich zur Aufgabe gemacht, Mode anzubieten, die abseits der gängigen Trends liegt. „Bei uns finden Sie nicht die Kleidung, die jeder trägt, sondern Stücke, die perfekt auf den individuellen Stil abgestimmt sind", sagt sie mit Leidenschaft. Die persönliche Stilberatung ist ein zentrales Element von Checkpot, denn jede Frau verdient es, in ihrer Kleidung zu strahlen.
Christa Hausmair und ihr Team nehmen sich die Zeit, die jede Kundin für ihre individuelle Auswahl benötigt. Ob für den Alltag oder besondere Anlässe – das Team von Checkpot ist bereit, die perfekten Outfits zu finden.
Ein Besuch in der neuen Boutique verspricht ein stilvolles Einkaufserlebnis, bei dem Mode und persönliche Note harmonisch zusammenfließen. Checkpot Hietzing ist definitiv ein empfehlenswerter Anlaufpunkt für modebewusste Frauen, welche darüber hinaus auch Wert auf Fair Trade Modeprodukte legen.

AUST Fashion Hietzing

Hietzinger Hauptstraße 16
Mail.: wien13@austfashion.at
Tel.: 0660 787 01 05

Entdecke die zauberhafte Welt von AUST Fashion Hietzing mit Marion Jezek-Ullmann
Herzlich Willkommen in der Boutique von AUST Fashion Hietzing! Hier erwartet dich eine exquisite Collezione d´Italia, die für jeden Anlass das perfekte Outfit bereithält. Marion Jezek-Ullmann, die charmante Inhaberin, öffnet nicht nur die Türen zu ihrer stilvollen Modewelt, sondern auch ihr Herz für ihre Kundinnen.
Marion weiß, dass jedes Shoppingerlebnis einzigartig sein sollte. Mit ihrer herzlichen Art und ihrem Modeverständnis berät sie dich gerne telefonisch, um gemeinsam das ideale Outfit zu finden – sei es für ein gemütliches Cappuccino-Date oder einen besonderen Anlass. Sie nimmt sich die Zeit, auf deine individuellen Wünsche einzugehen und dich mit ihrer Expertise zu unterstützen.
Der persönliche Kontakt ist Marion besonders wichtig, denn sie möchte, dass jede Kundin sich wohl und verstanden fühlt. Melde dich also einfach bei ihr! Lass dich von der zauberhaften Mode verzaubern und erlebe, wie viel Freude das Einkaufen bereiten kann. Marion freut sich schon jetzt auf deinen Anruf und darauf, gemeinsam mit dir dein nächstes Lieblingsoutfit zu finden.

Soulrhythms – Bewegung im Rhythmus deiner Seele

Wir, Soulrhythms, lieben es, Menschen tanzend zu begegnen, und das seit über 10 Jahren. Wir gestalten bewegte Entwicklungsräume und sind dankbar dafür, dass unsere Berufung unser Beruf ist. Wir bieten 5Rhythmen und Soul Motion Tanzworkshops und Events an und laden dabei nach Wien, österreichweit und International ein: Wir tanzen 2025 zum Beispiel am Weissensee, auf La Gomera und auf Bali. Im Studio gibt es neben den Workshops zudem Yoga und Sing- Angebote und Weiterbildungen der Akademie für Traumatherapie.

Fasholdgasse 3
Web.: soulrhythms.at
Tel.: 0676 378 34 90

Lainz

Essen & Trinken

1. **Argo Restaurant;** Lainzer Straße 131
   Griechisches Restaurant; Web: argo-restaurant.at; Tel.: 01 804 0776
2. **Bäckerei Schwarz**; Lainzer Straße 134
   Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 46 57
3. **Café daskardinal;** Kardinal-König-Platz 3
   Web: daskardinal.at; Tel.: 01 804 75 93
4. **Delphi Restaurant;** Rotenbergstraße 4
   Griechisches Restaurant; Web: delphi-hietzing.at; Tel.: 01 6032 824
5. **Familie Reiter;** Lainzer Straße 131,
   Web: familiereiter.org; Tel.: 01 802 54 80
6. **Fruchtinsel**; Lainzer Straße 135; Obst & Gemüse
7. **Harrer Eis**; Lainzer Straße 130
   Eisdiele; Web: harrer.com; Tel.: 0676 91 16 988
8. **Coffee Raha**; Lainzer Straße 123A,
   Cafe und Mehlspeise; Tel.: 0660 375 31 93
9. **Wambacher**; Lainzer Straße 123
   Restaurant; Web: wambacher.co.at; Tel.: 01 804 83 66
10. **WOK'in**; Lainzer Straße 84 . Asiatisches Restaurant; Tel.: 01 877 17 05

Gesundheit, Freizeit & Fitness

11. **Hausärztin Dr. med. Kerstin Schallaböck;** Suppègasse 12;
    Web: schallaboeck.at; E-Mail: ordination@schallaboeck.at
12. **Kinesiologie-Praxis Krainhöfner Claudia**; Lainzerstraße 141 Tür 2-3
    Web: komplementaere-energetik.at; Tel.: 0676 721 41 17
13. **Neooptik**; Lainzer Straße 141
    Augenoptiker; Web: neooptik1130.at; Tel.: 01 804 81 16

Handwerk & Reparatur

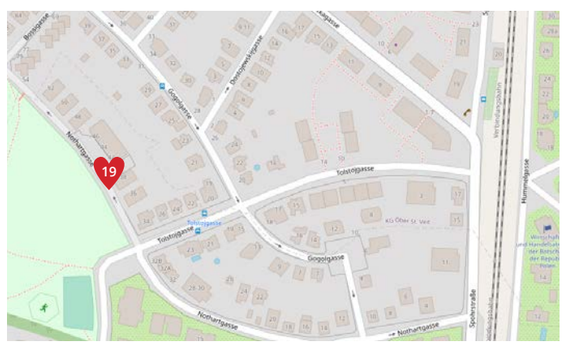
14. **Cycle Factory**; Stadlergasse 1
    Alles rund ums Fahrrad; Web: cycle-factory.at; Tel.: 01 923 66 90
15. **Schuhreparatur und Schlüsseldienst TigEd**; Fasangartengasse 3
    Schuhreparatur und Schlüsseldienst; Tel.: 0650 42 00 134

Shopping & Einkauf

16. **Captain Jean**; Lainzer Straße 137
    Bekleidungsgeschäft; Web: Captainjean.at; Tel.: 01 804 81 05
17. **Lainzer Grätzlbuchhandlung**; Lainzer Straße 141
    Bücher und Schreibwaren; Web: graetzlbuchhandlung-lainz.at
    Tel.: 01 803 91 39

Sonstiges

18. **Foodcoop Biohamster**; Lainzerstraße 123A/Top2
    Einkaufsgemeinschaft für regionale Bio-Lebensmittel
    Web: biohamster.at; Tel.: 0676 30 45 599
19. **GRÄTZLherz - Ort der Herzensbildung**;
    Vereinslokal der Nachbarschaft; Web: grätzleben.at; Tel.: 0676 44 67 266
20. **Kardinal König Haus**; Kardinal-König-Platz 3
    Bildungszentrum; Web: kardinal-koenig-haus.at; Tel.: 01 804 75 93
21. **Mertl Bestattung;** Hofwiesengasse 1
    Bestattung; Web: bestattung-mertl.at; Tel.: 01 804 06 95



Bestattung MERTL

Die aus Hietzing stammende Familie Mertl engagiert sich seit über 20 Jahren in der Bestattungsbranche und konnte im Laufe der Jahrzehnte ein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse der trauernden Familien entwickeln. „Wir sind ein staatlich geprüftes Bestattungsunternehmen mit Sinn und Offenheit für Neues, fühlen uns aber gleichzeitig der Tradition und dem Altbewährten verpflichtet.“, so Markus Mertl. Neben den klassischen Erd- und Feuerbestattungen auf den Friedhöfen werden auch alternative oder naturverbundene Bestattungsformen angeboten. In den Räumlichkeiten der Bestattung Mertl können sich Hinterbliebene kompetent und in Ruhe beraten lassen.
Die Bürozeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Selbstverständlich sind Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch außerhalb der Bürozeiten möglich.

Hofwiesengasse 1 / Ecke Fasangartengasse
Web.: bestattung-mertl.at
Tel.: 01 804 06 95

Galerie 13

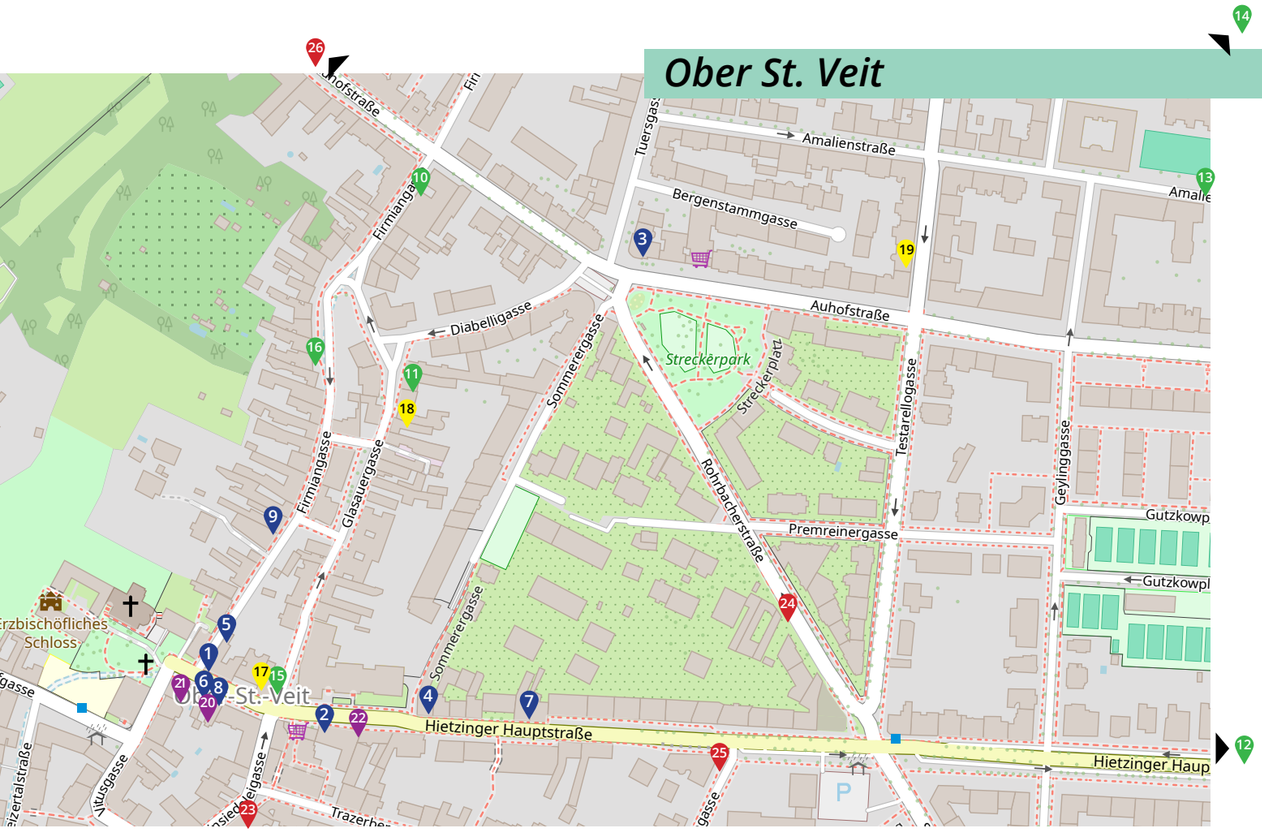
Lainzer Straße 127
Web.: galerie13.at
E-Mail: info@galerie13.at

Jeden Samstag von 10 bis 16 Uhr findet in der Lainzer Straße 127 im 13. Bezirk ein exklusiver Antikmarkt statt. Auf über 200m² werden Antiquitäten, Gemälde, Statuen sowie Schmuck und Uhren angeboten. Die Besucher*innen können dabei in entspannter Atmosphäre mit Sekt und Brötchen stöbern. Die beiden alten Schulfreunde Patrick Türesin, 33 (links), und Daniel Nikolic, 35 (rechts), die das Geschäft zusammen betreiben erklären: „Wir möchten Kunst und Antiquitäten für jedermann zugänglich machen." Neben dem Verkauf von Kunstobjekten kauft das Duo auch alte Uhren, Silber und Gold an. Der Markt bietet somit sowohl für Liebhaber von antiken Stücken als auch für diejenigen, die Wertgegenstände verkaufen möchten, eine attraktive Anlaufstelle.
Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und Samstag 10 bis 16 Uhr.

Wambacher – Ein Stück Tradition in Lainz

Seit 170 Jahren begeistert das Restaurant Wambacher in Lainz seine Gäste mit einer Mischung aus traditioneller und moderner Küche. Besonders bekannt ist das Wambacher-Schnitzel (siehe Kinderschnitzel am Foto), das zum unverwechselbaren Markenzeichen des Hauses geworden ist. Der idyllische Innenhofgarten bietet Platz für bis zu 300 Personen und ist ein beliebter Rückzugsort, um die Köstlichkeiten im Freien zu genießen. Die Speisekarte präsentiert eine sorgfältige Auswahl gutbürgerlicher böhmischer Küche, ergänzt durch saisonale und regionale Delikatessen aus Österreich. Hier finden sich neben modernen Interpretationen traditioneller Wiener Gerichte auch vegetarische Schmankerl und der himmlische Kaiserschmarren, der ein wahres Geschmackserlebnis bietet.
Unter der Leitung von Diplom-Biersommelier Simon Masek wird der traditionsreiche Betrieb mit viel Leidenschaft geführt. Sein Ziel ist es, Altbewährtes zu erhalten und mit zeitgemäßen Neuinterpretationen zu bereichern. So Stand der November ganz im Zeichen des Martinigansl`s. Im Winter gibt es eine eigene Adventkarte. Um Reservierung wird gebeten.

Lainzer Straße 123
Web: wambacher.co.at
Tel.: 01 804 83 66



Essen & Trinken

1. **Anton's Tafel**, Hietzinger Hauptstraße 174
   Eissalon und Restaurant; Web: antons.at
2. **Bäckerei Schwarz**, Hietzinger Hauptstraße 145
   Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 08 38
3. **Bäckerei Schwarz**, Auhofstrasse 138
   Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 877 24 75 21
4. **BUNT Restaurant & Eventlocation**, Hietzinger Hauptstraße 162
   Restaurant; Web: bunt.at; Tel.: 01 877 14 99
5. **Cucina Alchimia;** Firmiangasse 2
   Restaurant; Web: cucina-alchimia.org; Tel.: 0681 20 55 31 90
6. **Da Salvatore**, Hietzinger Hauptstraße 153
   Pizzeria; Web: pizzeriadasalvatore.at; Tel.: 0664 31 81 647
7. **Kalkalpenfisch**, Hietzinger Hauptstraße 150
   Fischmarkt, Web: kalkalpenfisch.at
8. **Schneider- Gössl Sektbar**, Hietzinger Hauptstraße 153
   Sektbar; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 49 00
9. **Schneider-Gössl**; Firmiangasse 9-11
   Heuriger; Web: schneider-goessl.at; Tel.: 01 877 61 09 – 0

Gesundheit, Freizeit & Fitness

10. **Ballettstudio Elisabeth Kobel**, Firmiangasse 22
    Ballettstudio, Damengymnastik, Choreografie
    Web: elisabethkobel.at; Tel.: 0676 312 46 47
11. **Dr. Marlies Frank**, Glasauergasse 30, Fachärztin für Innere Medizin;
    Web: diabetologie-hietzing.at; Tel.: 0664 133 88 6414
12. **Dr. Clemens Frisee**, Hietzinger Hauptstraße 116/4 (Eingang Preindlgasse 12)
    Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten; Web: hautarzt-hietzing.at; Tel.: 01/ 876 35 48
13. **Dr. Maria Michaelidou – Ordination für plastische Chirurgie**
    Amalienstraße 36/2/36 Web.: entdecke-schoenheit.at
    E-Mail: office@entdecke-schoenheit.at
14. **MOMENTUM Bewegungs & Lebensfreude GmbH**, Hietzinger Kai 133
    maßgeschneidertes Training; Web: momentum-bewegung.at; Tel.: 01 87626 44
15. **Mag. Ursula Fuhrmann - b4business**, Hietzinger Hauptstraße 170;
    Dipl. Sozial- und Wirtschaftspsychologin; Web.: b4business.at; Tel.: 0664 884 711 98; E-Mail: praxis@sinnesglück.at
16. **Nadja Sonnenschein**, Firmiangasse 25/2, Cranio, Kinesiologie, Ernährung; Web: cranio-sonnenschein.at; Tel.: 0699 10 77 67 14

Handwerk & Reparatur

17. **A.S.S. Ober St. Veit**, Hietzinger Hauptstraße 170
    Aufsperrdienst; Web: ass-oberstveit.at; Tel.: 0699 194 50 937
18. **Bautischlerei Fellner**, Glasauergasse 24
    Bautischlerei; Web: fellner.com; Tel: 01 877 35 69
19. **Korkisch Haustechnik**, Auhofstraße 120a
    Gas, Wasser, Elektro, Solar; Web: korkisch.at; Tel: 01 877 25 25 – 0

Shopping & Einkauf

20. **ARGE Rosenauerwald**, Hietzinger Hauptstraße 153
    Lebensmittel von kleinen Bio-Bauern
    Web: arge-rosenauerwald.at; Tel.: 01 988 98 230
21. **Bücher & Geschenkladen**, Hietzinger Hauptstraße 147
    Bücher & Post; Web: buecher-geschenkeladen.at; Tel.: 01 944 01 33
22. **Massing Moden**, Hietzinger Hauptstraße 145
    Damen- und Herrenmoden; Web: massing.at; Tel.: 01 877 68 05

Sonstiges

23. **Atelier Fine Art**; Einsiedeleigasse 7
    Fine Art Atelier; Instagram: instagram.com/atelier.fineart13
24. **Caffè*Napoletano**, Rohrbacherstraße 9;
    Kaffeeverkauf; Web: caffenapoletano.at; Tel.: 0676 6117622
25. **Fahrschule Hietzing**, Hietzinger Hauptstraße 123
    Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at
26. **Heckantrieb**, Auhofstraße 205
    Bikes + Service; Web: heckantrieb.at; Tel.: 01 212 15 38

Revolutionieren Sie Ihre Hautpflege

Lachssperma ist eine innovative und natürliche Substanz, die in der modernen Dermatologie verwendet wird, um die Haut zu revitalisieren und zu verjüngen. Diese einzigartige Behandlung nutzt die reichhaltigen Proteine und DNA-Bausteine (Polynukleotide) des Lachsspermas, um die Haut tiefgreifend zu nähren und ihre natürliche Schönheit hervorzuheben. Bei der Behandlung werden die Proteine und DNA-Fragmente des Lachsspermas direkt in die Haut eingebracht. Dadurch werden die Hautzellen stimuliert, die Produktion von Kollagen und Elastin gefördert und die Bildung von Altersflecken vermindert. Polynukleotide sind aber auch Radikalfänger und wirken daher antioxidativ und somit entzündungshemmend. Besonders die Produktion freier Radikale durch Sonne und Rauchen kann dadurch bekämpft werden. Es werden initial 3 Behandlungen im Abstand von etwa 2-4 Wochen empfohlen. Die Behandlung ist praktisch schmerzfrei und es gibt keine Ausfallszeit.
Dr. Clemens Frisee, FA f. Dermatologie, Wahl- und Privatarzt

Hietzinger Hauptstraße 116/4
Web: hautarzt-hietzing.at
Tel: 01/876 35 48

Dr. Marlies Frank

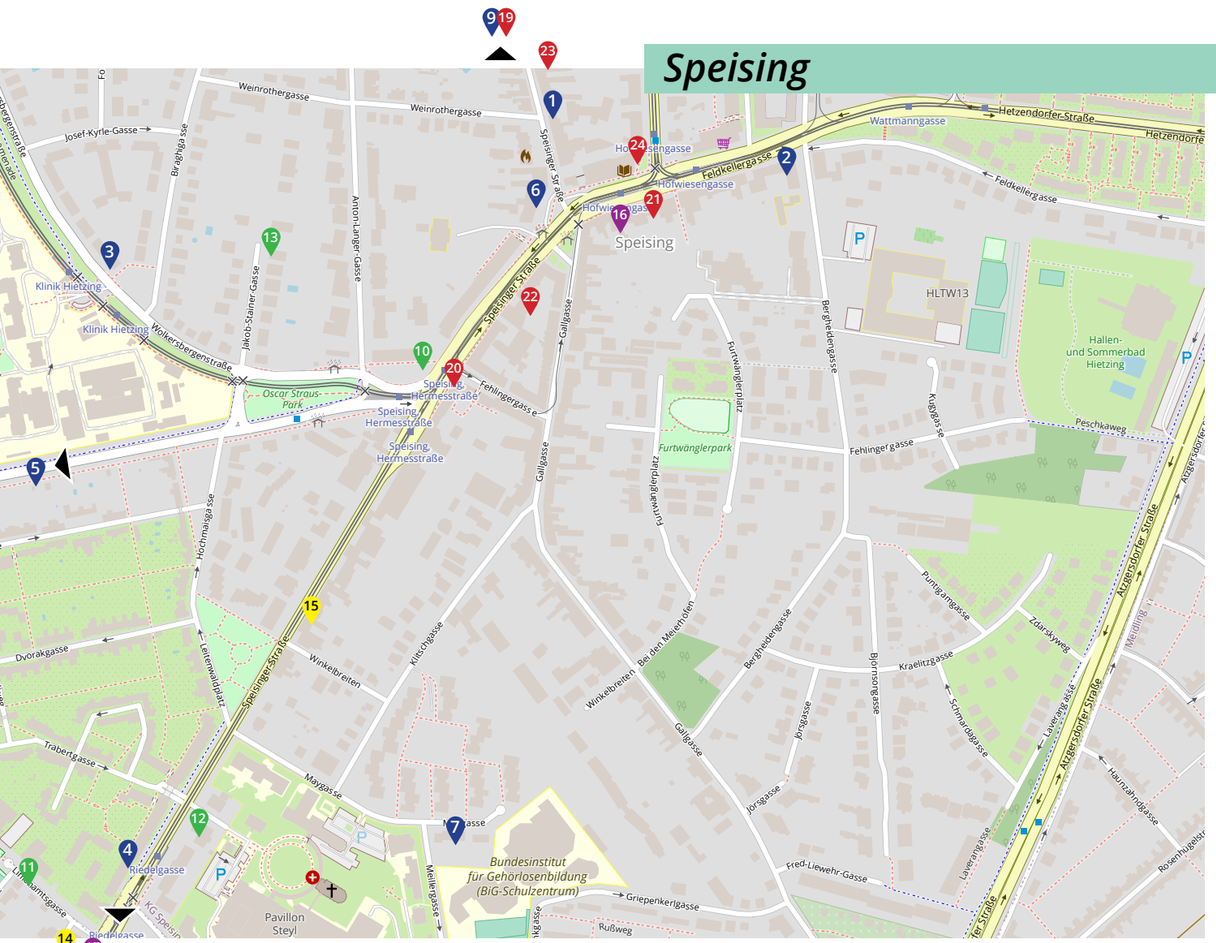
Web: diabetologie-hietzing.at
Tel.: 0664 13 38 864
Mail: marlies.frank@aon.at

Dr. Marlies Frank, Fachärztin für Innere Medizin, ist seit August 2021 in ihrer Wahlarzt-Ordination in der Glasauergasse 30 für ihre Patientinnen und Patienten da. Mit einem Schwerpunkt auf Diabetes mellitus und dessen Begleit- und Folgeerkrankungen bietet sie umfassende Beratung und Betreuung. In ihrer modernen Ordination analysiert sie Blutzucker, Blutfett- und Blutdruckwerte, um eine ganzheitliche Versorgung zu gewährleisten. Termine werden flexibel nach telefonischer Vereinbarung zwischen 14 und 20 Uhr vergeben. Dr. Frank freut sich auf Ihren Besuch.

Ver<Kost>Bar

2018 eröffnete Peter Krammer die Ver‹Kost›Bar in der Testarellogasse. Diese Grätzl Vinothek hat sich als charmante Adresse für Genießer im Bezirk etabliert. Hier erwartet die Besucher*innen eine kuratierte Auswahl an Weinen, die vom Inhaber persönlich und mit großem Sachverstand direkt beim Hersteller ausgewählt wird. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit langjährigen Partnern garantiert höchste Qualität und ein Geschmackserlebnis, das kaum Wünsche offenlässt.
Die Ver‹Kost›Bar versteht sich als Treffpunkt für Genussliebhaber, die Wert auf hochwertige Produkte und eine authentische Auswahl legen. Der einladende Charakter und die Möglichkeit zur Verkostung vor Ort schaffen eine entspannte, gesellige Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Ein Muss für jeden, der das Besondere sucht und den persönlichen Austausch rund um Genusskultur schätzt. Ende Oktober hatten wir im GRÄTZLherz das Vergnügen einer Weinverkostung von Peter in Kooperation mit Leo K., welcher einen Vortrag zur Musikgeschichte des „unheimlichen Klubs 27" hielt. Danke nochmals für den gelungenen Abend.

Testarellogasse 27
Tel.: 0681 84 978 013
Web: verkostbar.wine



Essen & Trinken

1. **Ammersin Getränkegroßhandel**; Speisinger Straße 31-33
   Getränkegroßhandel; Web: ammersin.at; Tel.: 01 804 4200
2. **Bäckerei Schwarz**; Feldkellergasse 26
   Bäckerei; Web: bswien.at; Tel.: 01 804 36 55
3. **Cafè Allgemein**; Wolkersbergenstraße 22-24
   Kaffeehaus; Web: cafeallgemein.at; Tel.: 01 960 57 90
4. **Eissalon**; Speisinger Straße 100; Eisdiele
5. **HERMES Cafe Restaurant Labstelle**; Lainzer Tiergarten
   Web: hermes-villa.at; Tel.: 01 804 13 23
6. **Kichererbse**; Speisinger Straße 38
   Vegetarische Gerichte; Web: kichererbse.at; Tel.: 01 804 20 06
7. **Restaurant May 31**; Maygasse 31; Web: restaurant-may31.at
   Italienisches Restaurant; Tel.: 0676 880 30 880
8. **Restaurant Split**; Hetzendorfer Straße 165-187
   Web: splithietzing.at; Tel.: 01 804 09 15
9. **Restaurant Waldtzeile**; Speisinger Straße 2
   Web: waldtzeile.at; Tel.: 01 804 53 94

Gesundheit, Freizeit & Fitness

10. **Arbeiter-Samariter-Bund**; Speisinger Straße 56
    Schulungszentrum; Tel.: 01 4190 731
11. **ASV 13**; Linienamtsgasse 7
    Fußballverein; Web: ASV13.at; Tel.: 0699 1120 4516
12. **Gesundheitspark Wien-Speising;** Speisinger Straße 11
    Gesundheitspark; Web: gesundheitspark.at; Tel.: 01 801 823 169
13. **Shinkoko**; Jakob-Stainer-Gasse 17
    1000-Hände Haus mit Teeshop; Web: 1000haende.at; Web: shinkoko.at

Handwerk & Reparatur

14. **Installateur Brüder Solly OG**; Speisinger Straße 110
    Klempner; Web: installateur-hietzing.at; Tel.: 0664 23 32 694
15. **Raumausstattung Beisteiner**; Speisinger Straße 85
    Raumausstatter und Tapezierer; Web: beisteiner.at; Tel.: 01 804 53 67

Shopping & Einkauf

16. **Ballonwerk**, Feldkellergasse 6
    Luftballons und mehr; Tel.: 0676 59 18 180
17. **Bikemite**; Speisingerstraße 212;
    Elektroroller; Web: bikemite.at; Tel.: 0680 123 11 69
18. **Mein Bio Laden**; Atzgersdorfer Straße 10
    Bio-Supermarkt; Web: Biofeld.co.at; Tel.: 0676 94 74 222

Sonstiges

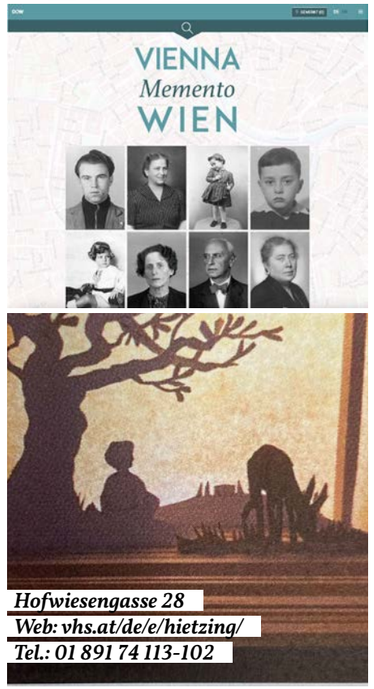
19. **Bücherei Hietzing**; Preyergasse 1-7
    Öffentliche Bücherei; Web: buechereien.wien.gv.at; Tel.: 01 4000 13 161
20. **Blumen B & B R Bigl**; Speisinger Straße 51
    Blumengeschäft; Tel.: 01 803 85 58
21. **Fahrschule Hietzing**; Feldkellergasse 10
    Fahrschule; Web: fahrschule-hietzing.at; Tel.: 01 239 72 90
22. **Galerie und Antiquariat;** Speisinger Straße 18/8
    Fliegende Galerie Shop; Tel.: 0664 567 32 82
23. **Streetwork Hietzing**; Speisinger Straße 19
    Offene Kinder- und Jugendarbeit; Web: rdk-wien.at; Tel.: 0699 158 577 82
24. **VHS Hietzing**; Hofwiesengasse 48
    Volkshochschule; Web: vhs.at; Tel.: 01 891 74 1130 00

Kolumne Robert Streibel – VHS-Direktor außer Dienst

Memento Hietzing: Ein weißer Fleck

Seit fünf Jahren gibt es das Projekt Memento des Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes. Memento Wien ist ein für mobile Endgeräte (Tablets und Smartphones) optimiertes Online-Tool, bietet Informationen zu den Opfern der NS-Diktatur in weiten Teilen Wiens: Über den Stadtplan rückt diese mobile Website die letzten Wohnadressen der Ermordeten sowie eine Reihe von Archivdokumenten und Fotos zu Personen und Gebäuden in der Stadt in den Blickpunkt. Interessierte haben dadurch die Möglichkeit, die Geschichte ihrer Umgebung interaktiv zu erforschen und mehr über die Schicksale der Verfolgten zu erfahren. Für fast alle Bezirke gibt es in der Zwischenzeit diese Möglichkeit. Hietzing ist noch ein weißer Fleck auf der Landkarte. Nicht weil die Geschichte nicht erforscht ist, sondern weil Hietzing offenbar ein armer Bezirk ist. Die Bezirksvertretung Hietzing hat beschlossen, dieses Projekt umzusetzen, aber leider ist bisher noch nichts passiert. Ohne Eigeninitiative würde es heute auch nicht sechs Gedenktafeln geben, eine Erinnerungsstelle für die Opfer der Shoa der Wiener Volkshochschulen inklusive.

So habe ich beschlossen, sowohl meinen halbrunden Geburtstag als auch mein Abschiedsfest in der VHS zu nützen, um Spenden zu sammeln. Dimitri, der einige Jahre das Café in der VHS Hietzing betrieben hat und jetzt im Kafeneon in der Nähe des Yppenplatzes die Gäste verwöhnt, hat gekocht. So einfach geht das und mehr als 2.000 Euro sind gesammelt. Das heißt es fehlen nur noch 4.000 Euro, damit Hietzing nicht mehr ein weißer Fleck auf der Erinnerungskarte Wiens ist. Ist das für den Bezirk leistbar oder müssen noch mehr Spenden gesammelt werden? Achtzig Jahre nach der Befreiung vom Nationalsozialismus sollte das Projekt realisiert sein. Wer das Projekt unterstützen will Spenden unter mit dem Stichwort: Memento Hietzing können auf das Konto der VHS Hietzing. AT49 12000 00645087800 überwiesen werden. Und als grenzenloser Optimist bin ich sicher, dass es gelingen wird.



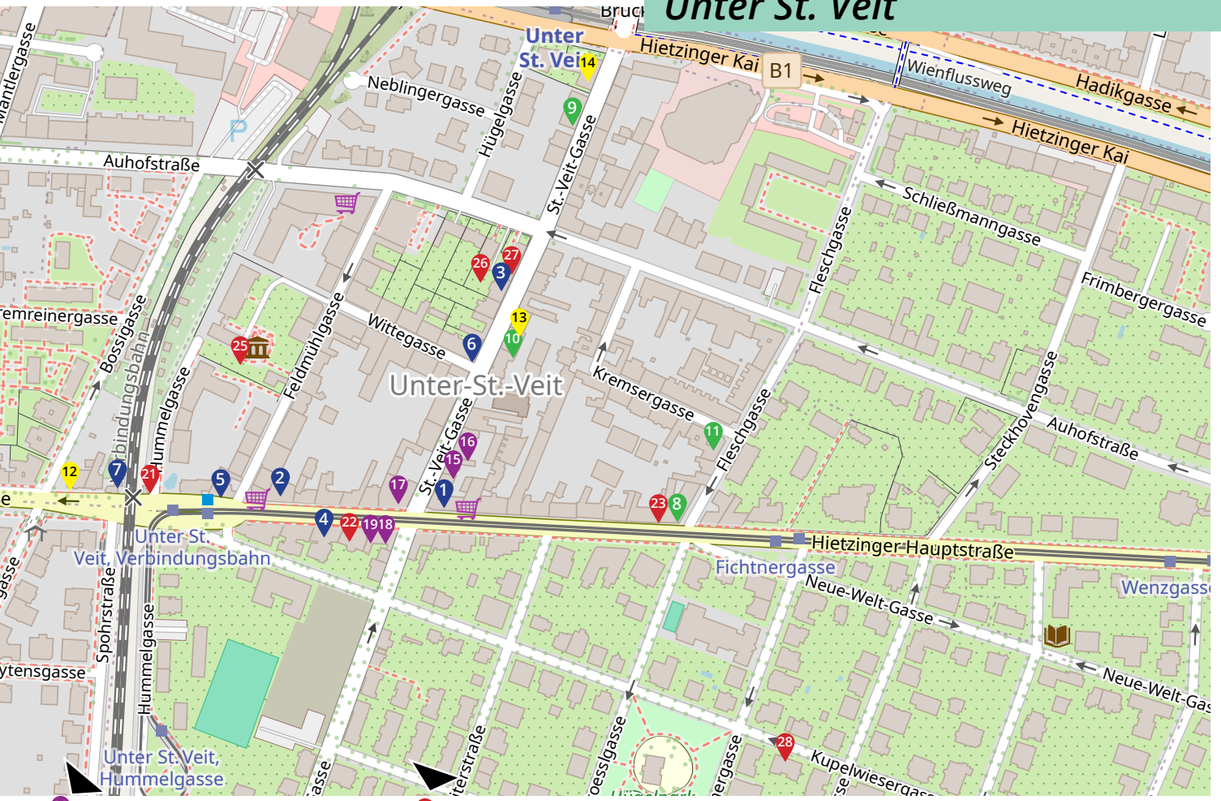
Hofwiesengasse 28
Web: vhs.at/de/e/hietzing/
Tel.: 01 891 74 113-102

Raumausstattung Beisteiner

Hofwiesengasse 28
Web: vhs.at/de/e/hietzing/
Tel.: 01 891 74 113-102

Eine kleine Zeitreise: die Geschichte des Berufes Tapezierer und Dekorateur beginnt in Frankreich im Jahr 1295 als „Tapissier". Damals stattete der „Tapissier" am Hof von König Ludwig XIV die Räume mit Wandteppichen, Wandbespannungen und Stoffdrapierungen aus und stellte gepolsterte Sitzmöbel her. Ein paar Jahrhunderte später organisierten sich 1738 die Wiener Tapezierer und gründeten eine Innung. Die Firma Beisteiner beschäftigt sich bereits seit 8 Generationen mit dem Handwerk des Tapezierers. In Speising befindet sich der Firmensitz seit 1956, wo Markus Beisteiner den Familienbetrieb nun in der 4. Generation führt. Zu den Arbeiten des Tapezierers zählen das Verlegen von Bodenbelägen, das Bekleiden von Wänden mit Stoffen & Tapeten, Maler- & Lackierarbeiten, die Montage von Blick- & Sonnenschutzprodukten sowie Karniesen & Rundstangen, die Anfertigung von Vorhangdekorationen sowie Betten & Matratzen aber auch das Restaurieren, Aufpolstern und Beziehen von Polstermöbel aller Art. Raumausstattung Beisteiner führt all diese Arbeiten in den hauseigenen Werkstätten in Speising oder direkt vor Ort mit größter Sorgfalt aus. *Raumausstattung Beisteiner hat zu Recht einen guten Ruf, überzeugen Sie sich von der hohen Qualität und Kompetenz!*

Unter St. Veit



Essen & Trinken

1. **Bäckerei Schwarz**; Hietzinger Hauptstraße 70
   Bäcker; Web: bswien.at; Tel: 01 877 22 36
2. **Hietz Kebap**; Hietzinger Hauptstraße 82/84
   Kebap und Pizza; Tel.: 0676 666 13 13
3. **Obst & Gemüse**; Sankt-Veit-Gasse 53
4. **Schoko & Fiocco**; Hietzinger Hauptstraße 69
   Eismanufaktur; Tel.: 01 877 25 28
5. **Sun**; Hietzinger Hauptstraße 86; China-Restaurant
6. **Teenorissimo – kleines Teehaus**; Wittegasse 2
   Teehaus; Web: teenorissiomo.at; Tel.: 0676 64 63 703
7. **Zum Seidl**; Hietzinger Hauptstraße 90
   Würstel-Buffet; Web: zumseidl.at; Tel.: 0699 112 24 562

Gesundheit, Freizeit & Fitness

8. **Geburtshaus von Anfang an**; Hietzinger Hauptstraße 50
   Web: geburtshaus-von-anfang-an.at Tel.: 0681 81 336 556
9. **Optik Akustik Haller**; Sankt-Veit-Veitgasse 65
   E-Mail: optik-akustik-haller@a1.net; Tel.: 01 876 06 48
10. **Ortopropan**; Sankt-Veit-Gasse 56
    Sanitätshaus; Tel.: 01 402 21 25 - 3040
11. **Studio Zhang**; Kremsergasse 1/2
    Tai-Chi-Schule; Web: zhang.at; Tel.: 01 270 0688

Handwerk & Reparatur

12. **Fernsehdoktor Schwarz GmbH**; Hietzinger Hauptstraße 94
    Elektrofachgeschäft; Web: fernsehdoktor.co.at; Tel.: 01 877 92 55
13. **Maß- und Änderungsschneiderei E.Akgün**; Sankt-Veit-Gasse 56
    Web: schneiderei-akguen.at; Tel.: 01 876 60 48
14. **NRE Computer & Service**; Sankt-Veit-Gasse 67
    Computergeschäft; Web: nre.at; Tel.: 01 363 1130

Shopping & Einkauf

15. **Angel-A**, St.Veit-Gasse 42 + Hietzinger Hauptstraße 10
    Designermode; Web: angel-a.co.at; Tel.: 0650 360 4960
16. **Giving & Living – Geschenke**, Sankt-Veit-Gasse 44
    Geschenkboutique; Web: givingandliving.at; Tel.: 0664 88 71 71 88
17. **Gewußt wie „Zum Eisbären“;** Hietzinger Hauptstraße 72
    Drogeriemarkt; Web: gewusstwie.at/filialen/eisbaer Tel.: 01 877 22 89
18. **Jura-Store**; Hietzinger Hauptstraße 65; Kaffeevollautomaten
19. **Red Zac Schwarz Haushaltsgeräte**; Hietzinger Hauptstraße 65
    Elektrofachgeschäft; E-Mail: office@fernsehdoktor.co.at; Tel: 01 877 92 55
20. **Dr. Sommer Mixturen;** Rossinigasse 16;
    natürliche Hautpflege; Web: mixturen.co.at; Tel.: 0660 48 500 70

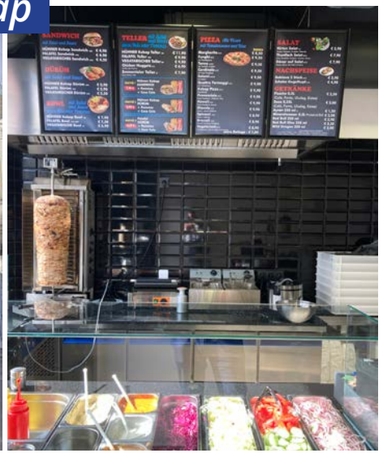
Sonstiges

21. **Blumeneboutique Grete**; Hietzinger Hauptstraße 88a
    Blumen-Nahversorgung; Web: blumengeschaeft.wien; Tel.: 01 877 59 98
22. **Energy Island**; Hietzinger Hauptstraße 67
    Energetische Produkte; Web: energyislandshop.at; Tel.: 01 879 57 93
23. **Happy Paper**; Hietzinger Hauptstraße 52
    Papierwarenfachgeschäft; Tel.: 01 877 35 72
24. **JUGEND EINE WELT;** Münichreiterstraße 31
    Entwicklungszusammenarbeit; Web: jugendeinewelt.at
25. **Klimt Villa I Gustav Klimt-Atelier**; Feldmühlgasse 11
    Web: klimtvilla.at; Tel.: 01 876 11 25
26. **Sela Tours**; St.Veit-Gasse 51
    Reisebüro; Web: selatours.at; Tel.: 01 877 30 25
27. **Wilde Rose**; Sankt-Veit-Gasse 53
    Blumen-Nahversorgung; Tel.: 01 879 65 15
28. **weitblick architektur**; Kupelwiesergasse 19/1
    Architekturbüro; Web: weitblick.space; Tel.: 0676 4660660

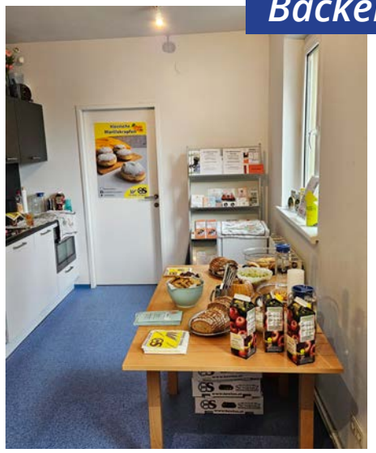
Hietz Kebap

Im Herbst eröffnete Hietz Kebap seine Pforten. Dies lies – zu unserer Verwunderung – die Wogen im Internet hochgehen. Es gab tatsächlich Menschen, die bereits vor Eröffnung negativ über das Lokal schrieben. Bei unserem Lokalaugenschein zeigte sich ein durchwegs positives Bild. Der Familienbetrieb Hietz Kebap legt großen Wert auf frische Ware und selbst zubereitete Saucen. Die Mitarbeiter sind freundlich und kompetent. Hauptverantwortlich für die leckeren Speisen ist der ehemalige Koch des Don-Bosco-Hauses. Holen Sie sich doch auch einen Kebap oder eine Pizza. Die Qualität stimmt und das Preis-Leistungsverhältnis ist top!

Hietzinger Hauptstraße 82/84
Tel.: 0676 666 13 13
Mo.-So. von 9-21 Uhr



Bäckerei Schwarz



Die Bäckerei Schwarz in Hietzing ist ein Familienbetrieb, der seit Generationen täglich frische Backwaren in traditioneller Handarbeit herstellt. Mit viel Liebe zum Handwerk und einem klaren Fokus auf Qualität bietet die Bäckerei Schwarz eine breite Auswahl an köstlichen Broten, Gebäck und Mehlspeisen an. Ihre Rezepturen, die über die Jahre verfeinert wurden, spiegeln das Beste aus Wiener Backtradition wider. Besonders stolz ist der Familienbetrieb auf die Nähe zu den Kund*innen – hier ist jede:r willkommen, ob für das tägliche Brot oder für einen freundlichen Plausch. Die Bäckerfamilie unterstützt auch unseren GRÄTZLeben Verein regelmäßig mit Sachspenden. Danke dafür!
In Hietzing finden Sie etliche Filialen: Unter St. Veit (Hietzinger Hauptstraße 70), Ober St. Veit (Hietzinger Kai 143, Auhofstraße 138, Hietzinger Hauptstraße 145), Hacking (Auhofstraße 201), Lainz (Lainzer Straße 134) und Speising (Feldkellergasse 26). Auch in der Faschingszeit lohnt es sich definitiv vorbeizuschauen. Sie können bei der Bäckerei Schwarz nämlich leckere Krapfen bestellen. Ab 60 Stück kostet ein Krapfen nur 1,56€. Unser spezieller Tipp für Sie: Nutzen Sie unbedingt die Bäcker Schwarz Bonus App. Darauf können Sie Punkte sammeln und wahres Geld sparen, den Sammelpass und etliche tolle Angebote nutzen.

Helfen Sie als Senior Expert im Globalen Süden

Sie wollen mit Ihrer fachlichen Expertise ehrenamtlich einen wichtigen Beitrag zur Entwicklungszusammenarbeit leisten und sich mehrere Monate unentgeltlich in den Dienst einer guten Sache stellen? Die in Hietzing beheimatete Entwicklungsorganisation Jugend Eine Welt bietet mit Senior Experts Austria ein Entsendeprogramm für Erwachsene, die ihr Fachwissen in gemeinnützigen Organisationen und Bildungseinrichtungen einbringen wollen.
Die Einsatz-Orte befinden sich in Jugend Eine Welt-Projektländern, von Südamerika über Afrika, Asien bis Ost-Europa. Gefragt sind Menschen mit Erfahrung, u.a. in Technik, Marketing, Landwirtschaft, Pädagogik, aber auch Bäcker und Physiotherapeutinnen.
Die Zusammenarbeit passiert dabei immer auf Augenhöhe. „Zeitgemäße Freiwilligeneinsätze sind keine Nord-Süd-Bevormundungen, sondern ein gemeinsames Engagieren zur Lösung von organisatorischen, pädagogischen und wirtschaftlichen Herausforderungen“, erklärt Reinhard Heiserer, Geschäftsführer von Jugend Eine Welt, das Konzept. Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich bei uns. Wir beraten Sie gerne!

Sophie Philo

Ah, Hietzing im Winter – eine Zeit des Rückzugs, aber auch des Miteinanders. Ich, Sophie Philo, philosophiere bei einem guten Schluck Assam darüber, wie wir uns in der kalten Jahreszeit als Gemeinschaft erwärmen können. Die Weihnachtszeit lädt uns ein, ein wenig über das Wesentliche nachzudenken: Ein offenes Lächeln oder ein aufmunternder Gruß können Wunder wirken und das winterliche Dunkel lichter machen.

Die kleinen Dinge, meine Lieben, wie etwa das Teilen von etwas Selbstgebackenem, machen das Miteinander gleich ein Stück schöner. Nehmen wir uns Zeit, für die älteren Herrschaften, die vielleicht etwas einsamer sind. Warum nicht einmal gemeinsam ein Teekränzchen abhalten oder mit einem Spaziergang durch das glitzernde Hietzing auf die Festtage einstimmen?

Und dann: Lassen wir Ruhe einkehren. Die Feiertage fordern oft unser ganzes Sein, aber das Grätzl-Leben lebt davon, dass wir uns gegenseitig Raum und Verständnis schenken. Denn, wie meine Teekollegen sagen: „Der beste Tee zieht in Stille." Ein friedliches Zusammensein im Grätzl wünschen wir – wie auch immer der Wind wehen mag!

avec plaisir... Sophie Philo

Hotel Restaurant Bergwirt

Das Hotel Restaurant Bergwirt wurde 1911 im Jugendstil als Wohnhaus erbaut und ist seit über 60 Jahren in Familienbesitz. In den folgenden Jahren wurde es zu einem Hotel umgebaut, das Gästen aus aller Welt modernes Wiener Flair bietet und wurde zu einem bekannten Wahrzeichen von Hietzing. Im Jahr 2005 übernahm Elisabeth Grauer-Stopfer, die jüngste Tochter der Familie, das Hotel und führt es seither liebevoll mit ihrer Schwester Anna Rischer.

Lage und Anreise
Das Hotel liegt im eleganten Stadtteil Hietzing, nahe Schloss Schönbrunn und dem ORF-Zentrum. Durch gute Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel direkt vor dem Haus ist das Stadtzentrum schnell erreichbar.
Während der Kurzparkzone in Wien können unsere Hotelgäste zu einer ermäßigten Gebühr von € 4,10 pro Tag auf zahlreichen öffentlichen Parkplätzen rund um das Hotel parken oder einen unserer Privatparkplätze reservieren.

Zimmer und Ausstattung
Das Hotel bietet 24 komfortable, elegant ausgestattete Zimmer mit Bad, WC, Telefon, Minibar, Kabel-TV, Föhn und kostenlosem WLAN. Haustiere sind auf Anfrage in unserem Haus herzlich willkommen und nächtigen gebührenfrei.

Restaurant und Veranstaltungen
Das Restaurant ist im gemütlichen Zirbenholzstil eingerichtet und serviert Wiener und internationale Küche mit hausgemachten Spezialitäten. Bei schönem Wetter lädt ein Garten zum Verweilen ein. Die Zirbenholzstuben und der Jugendstil-Salon eignen sich für Feiern bis 90 Personen und Seminare.
Öffnungszeiten: Restaurant: 7:00–22:00 | Küche: 11:00–21:00

Bergwirt Schönbrunn
Hotel, Restaurant
Maxingstrasse 76
1130 - Wien
Phone: 01 877 34 13 0
office@hotelbergwirt.at

Pesto alla Trapanese mit hausgemachten MAY31 Fusilli

für 2 Personen:
85g geschälte Mandeln
30g Pecorino
150g Kirschtomaten
1 Knoblauchzehe
5 EL Olivenöl
Salz / Pfeffer
Basilikum
220g hausgemachte May31 Fusilli

Die geschälten Mandeln in einer Pfanne ohne Fett goldbraun anrösten und anschließend grob mahlen. Die Tomaten vierteln, den Strunk entfernen und in ein hohes Gefäß geben. Den geschälten Knoblauch, die Basilikumblätter und den gewürfelten Pecorino hinzufügen. Das Olivenöl dazugeben und alles mit einem Stabmixer zu einer cremigen Masse pürieren. Die grob gemahlenen Mandeln unter das Pesto heben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die hausgemachten MAY31 Fusilli nach Packungsanweisung kochen, etwas Pastawasser auffangen und die Nudeln abgießen. Die hausgemachten MAY31 Fusilli zurück in den Topf geben, das Pastawasser und das Pesto hinzufügen und alles gründlich vermengen, damit das Pesto durch die Wärme sein volles Aroma entfalten kann. Die Pasta auf Tellern anrichten, mit frisch geriebenem Parmesan bestreuen und mit Basilikum garnieren.

Guten Appetit!

Restaurant May31
Tel.: 0676 880 30 880
Öffnungszeiten:
Mi-So, 11:30-14:30, 17:30-21:30

Grätzlvinothek Weinempfehlung zum Rezept

Eine Spezialität aus der sizilianischen Küche, Pesto trapanesische Art, im Italienischen „Pesto alla Trapanese. Das Rezept stammt aus Sizilien aus der Gegend um die Stadt Trapani. Die Gegend ist berühmt für ihre Mandeln, die die wichtigste Zutat des Pestos sind. Man schmeckt die Mandeln, die dem Pesto eine ganz leicht körnige Konsistenz verleihen. Die Tomaten sorgen für die samtig-weiche Komponente. Das Aroma des frischen Basilikums unterstreicht die vorgenannten Geschmacksnoten, während der Pecorino seine ganz eigene Geschmacksnuance entfalten kann. In diesem Fall in einer perfekten Kombination mit hausgemachten Fusilli. Sizilianisches Pesto mit getrockneten Tomaten passt gut zu frischen und aromatischen Weißweinen. Unsere heutige Weinempfehlung kommt vom Weingut Adam Lieleg, den Sauvignon Blanc Südsteiermark DAC, eine echte Preis-Qualität Empfehlung von einem der besten Weingüter der Südsteiermark. Diesen wunderbaren Sauvignon Blanc gibt es in der VER KOST BAR Grätzl Vinothek um 15,00 EUR zu erwerben.

Testarellogasse 27
Web: verkostbar.wine
Tel.: 0681 849 780 13

Bürgerinitiative Erhalt der Einfamilienhaus- und Gartensiedlung St. Hubertus in 1130 Wien

Im Gespräch mit der Bürgerinitiative zum Erhalt der Einfamilienhaus- und Gartensiedlung St. Hubertus im 13. Wiener Bezirk erfuhren wir von ihrem klaren Engagement: „Unser Ziel ist es, das einzigartige Ortsbild dieser Siedlung zu bewahren – ein Ort, der für seine Einfamilienhäuser und gepflegten Gärten bekannt ist," betont ein Sprecher der Initiative. Die Mitglieder sind besorgt über den Trend zum Bau von Mehrparteienhäusern, der ihrer Ansicht nach die Struktur und Atmosphäre des Gebiets bedroht.

„Wir möchten verhindern, dass diese Siedlung zur reinen Wohnbebauungszone wird, die ihren Charakter verliert," so die Initiative weiter. Ein zentrales Anliegen ist die Wiener Bauordnung, insbesondere die Reduzierung der bebaubaren Fläche von aktuell einem Drittel auf maximal 25 %. Auch die Gebäudehöhe sei ein wichtiges Thema, besonders bei Hanglagen, wo aktuell bis zu fünf Geschosse zulässig sind. „Hier muss eine Begrenzung kommen, um das harmonische Gesamtbild zu wahren."

Seit geraumer Zeit stößt ein spezielles Bauvorhaben besonders auf. Die Initiative fordert lautstark und vehement „Stoppt den Monsterneubau im Napoleonwald!" Einer von vielen Schritten war das Einbringen einer Petition in folgendem Wortlaut:

„Leider ist eingetreten, was viele in unserer Gegend des 13. Bezirks in Wien gefürchtet haben. Am Napoleonwald soll das alte, einstöckige Gasthaus abgerissen, und auf dem Grundstück ein riesiger Wohnbau errichtet werden. Inmitten einer ruhigen, grünen, Einfamilienhausgegend und direkt angrenzend an ein Naturdenkmal der Stadt Wien, den Napoleonwald.

Geplant ist ein mehrgeschoßiger Bau mit massivem Baukörper, 42 Einheiten, Wohnungen und Büros, samt Garagenzufahrt mit Gebäudehöhe von über 12 Metern, auf einem Grundstück der Bauklasse I. Das Projekt umfasst 1.400qm² Fläche, mehr als ein Dutzend Bäume sollen dafür gefällt werden, Altbaumbestand!

Der Neubau würde, in seiner massiven Ausführung, einen deutlichen Eingriff in die Natur darstellen und er entspricht nicht der Ortsüblichkeit. Das Gebiet rund herum ist eine reine Einfamilienhausgegend. Der Bau würde deutlich in einen gewachsenen Bestand eingreifen. Durch 42 Einheiten, inkl. Büros und Tiefgarage ist mit einer starken Beeinträchtigung des Erholungsgebietes "Napolenwald" zu rechnen. Das Verkehrsaufkommen würde sich deutlich erhöhen. Die Verhältnismäßigkeit ist hier nicht gegeben!

Auch stellt sich die Frage der Autoabstellplätze, bei 42 Einheiten sind 26 Garagenplätze geplant. Fraglich ist zudem welche Auswirkungen ein Tiefgaragenbau auf die im Napoleonwald befindlichen Bäume (die ja ein Naturdenkmal der Stadt sind) hat und ob diese dadurch geschädigt werden könnten, im Hinblick auf deren Wasser- und Nährstoffversorgung.

Die Straßen in diesem Gebiet sind nicht für großen Verkehr ausgelegt. Die Verbindung an das öffentliche Verkehrsnetz ist mangelhaft. In dem Gebiet besteht eine recht dörfliche Infrastruktur. Das Leben hier ist sehr naturnah. Zu bedenken ist in diesem Zusammenhang auch die Schulsituation. Diese ist im 13. und 23. Bezirk bereits jetzt äußerst angespannt.

Dieses Großprojekt widerspricht der Urban Heat Island Strategie der Stadt Wien. Der Neubau, mit seinem überschießenden Baukörper, würde in einer Westwindschneise errichtet, die kühle, frische Luft aus dem Wienerwald und dem Lainzer Tiergarten in die Stadt transportiert. Zudem hat sich die Stadt Wien mit ihrer Smart City Strategie dem Erhalt von 50% Grünanteil in der Stadt verschrieben, um eine künftige Überhitzung zu verhindern. Mit der Vernichtung von Grünflächen und der weiter fortschreitenden Versiegelung von Böden werden Umwelt- und Klimaziele ganz klar missachtet und somit verfehlt.

Einer weiter voranschreitenden Versiegelung ist dringend Einhalt zu gebieten! Zwar erfährt die Bauordnung im November eine Novellierung, diese geht jedoch nicht weit genug, und wird Investoren von solchen und ähnlichen Großprojekten nicht abhalten. Wenn es so weitergeht, werden solche Immobilien bald nicht mehr mit den Worten "…. wohnen im grünsten Bezirk von Wien." angepriesen werden können. Dann ist es zu spät.

Der Neubau am Napoleonwald widerspricht der Ortsüblichkeit, ist nicht verhältnismäßig und ist daher in seiner projektierten Form auf das schärfste abzulehnen!

Wir fordern:

1. eine Redimensionierung des Bauprojekts
2. eine Anpassung an die Ortsüblichkeit sowie Verhältnismäßigkeit des Baukörpers zur Umgebung
3. kleinere Baukörper, mit mehr Grünraumanteil und einer geringer versiegelten Fläche
4. einen größtmöglichen Erhalt des Altbaumbestandes
5. eine öffentliche Bauverhandlung, aufgrund der Nähe zu einem Naturdenkmal der Stadt ist das Bauvorhaben von öffentlichem Interesse!"

Aktuell versucht die Initiative mit Hilfe des Rechtsanwaltes Dr. Pyka beim Verwaltungsgerichtshof zu bewirken, dass das Bauvorhaben sich einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterziehen muss. Inhaltliche Unterstützung kommt von der Umweltorganisation „Alliance For Nature". Einer der Gründe dafür ist das Risiko einer Beeinträchtigung der lokalen Luftschneise und die sich daraus ergebende Überhitzungsgefahr in der Umgebung. Die Bedenken der Umweltorganisation wurden durch eine Simulation der Luftströme bestätigt. Befürchtet werden auch negative Auswirkungen auf den Napoleonwald samt seiner Tier- und Pflanzenwelt.

Da solche Gerichtsverfahren teuer sind, bittet die Initiative regelmäßig um finanzielle Unterstützung. Wir von GRÄTZLeben Hietzing haben daher bei der Organisation eines Parkfestes und einer Informationsveranstaltung im Napoleonwald zum Sammeln von Spenden geholfen. Nun möchten wir mit einem Spendenaufruf in diesem Magazin nochmals helfen!

Punschwanderung

Am Freitag, den 13.Dezember, lädt die Initiative ab 16 Uhr zur Punschwanderung rund um den Napoleonwald. Gegen freie Spende gibt es Getränke und Brötchen!

Spendenaufruf

Scanne mit deiner BankApp den QR-Code und unterstütze die Bürgerinitiative zur Finanzierung der Anwaltskosten.

Oder IBAN: AT60 2011 1849 4334 8000
Konto lautend auf: Renee Skarke.
Verwendungszweck: Rettet den Napoleonwald

Gesundheits- und Sozialnetzwerk für Hietzing

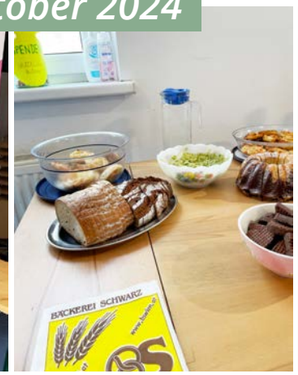
Das Gesundheits- und Sozialnetzwerk von GRÄTZLeben Hietzing stellt eine wertvolle Plattform zur Unterstützung der Gemeinschaft zur Verfügung. Im Zentrum stehen Programme, die Nachbarschaftshilfe, soziale Integration und Gesundheitsförderung kombinieren. Der Verein organisiert regelmäßige Veranstaltungen, die den Austausch zwischen verschiedenen Generationen anregen, und bietet Informationsveranstaltungen zu Themen wie Gesundheit, Pflege und soziale Dienste an.
Zusätzlich werden individuelle Beratungen bereitgestellt, um den Bewohner*innen bei persönlichen Herausforderungen zu helfen. GRÄTZLeben arbeitet eng mit lokalen Gesundheitsdienstleistern, Pflegeeinrichtungen und sozialen Organisationen zusammen, um sicherzustellen, dass die Angebote passgenau und barrierefrei sind.
Das Netzwerk zielt darauf ab, das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Hietzinger*innen zu fördern und ein Gefühl der Gemeinschaft zu schaffen. Durch diese Maßnahmen wird nicht nur die soziale Teilhabe gestärkt, sondern auch das Bewusstsein für gesundheitliche Belange geschärft. Das Gesundheits- und Sozialnetzwerk von GRÄTZLeben Hietzing ist somit eine essenzielle Anlaufstelle für alle, die Unterstützung suchen oder aktiv zur Gemeinschaft beitragen möchten. Das Netzwerk trifft sich in regelmäßigen Abständen (siehe nächste Termine) und erfreut sich stets über Zuwachs.
Im Oktober 2024 fand bereits zum 4. Mal die Gesundheitsmesse im GRÄTZLherz statt. Mit dabei waren Christine Pasterk (Ernährungsberaterin), Elisabeth Walter (Worte wirken), Natascha Untersmayer (Darmgesundheit), Alexander Winter (24-Betreuung), Jana Zuckerhut (Sozialarbeit), Melanie Neuninger (Mentalcoach), Irene Eminger (Lebens- und Sozialberatung), Verena Forreth (Lifecoach, Sporthorthopädie Zentrum Hietzing), Regina Spering (Yoga und Atem Coach) und Shinkoko (Teeladen und Meditation). Fotos zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 21.
Nach der Gesundheitsmesse ist vor der Gesundheitsmesse, daher Save the date: Sa., 22. März 10-16 Uhr in der Nothartgasse 40. Für diese Messe sind auch wieder etliche Goodies für die Besucher*innen geplant: BIA-Messung mit Analyse der Zellvitalität, Kinesiologische Austestungen, Impulsaufstellungen, kostenlose Erstgespräche, Aroma-Fachberatung und Kostproben bei unserem gesunden Buffet.

Nächste Termine

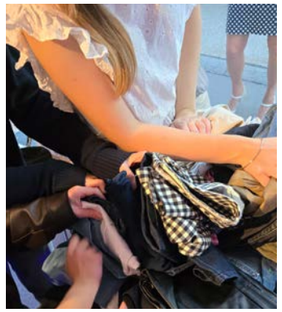
Gesundheitsvernetzung:
Mi., 22. Jänner 18-19:30 Uhr (GRÄTZLherz),
kostenfrei, Anm. info@grätzleben.at
oder 0676 44 67 466
Di., 11. März 8-9:30 Uhr (GRÄTZLherz), kostenfrei,
Anm. info@grätzleben.at oder 0676 44 67 466

Gesundheitsmesse:
Sa., 22. März 10-16 Uhr (GRÄTZLherz), niederschwellige und kostenlose Informationsmesse

Gesundheitsmesse Oktober 2024



BunterLebenHietzing



Drüber & Drunter Kleidertauschparty mit
Tanz & Cocktails – immer am 3.Freitag im Monat
*Kleidertausch by Tauschbörse Ober St.Veit: nach dem Motto
„schenken und beschränkt werden" bringst du gut erhaltene Kleidung, die du nicht mehr brauchst und nimmst mit was dir gefällt. So bereitet ein Stück, das für dich ausgedient hat, jemand anderem große Freude. (Und keine Sorge, wenn du nichts Passendes zum Tauschen hast, du kannst trotzdem kommen und stöbern …)
*an den Plattentellern sorgen die Soulsisters Millie Lahouti & Barbarella mit Grooves der 1970igern bis ins Jetzt für chillige Atmosphäre;
*Cocktails by Max – wer sie noch nicht probiert hat, dem fehlt ein Schlückchen Genuss!
Termine: 20.12. (Weihnachtsspecial) / 17.1. / 21.2.2025

Tauschbörse Weihnachtsspecial – komm Geschenke tauschen!
Du hast neuwertige Dinge zu Hause, die aber im Kammerl verräumt sind, weil sie dir doch nicht so richtig ins Leben passen? Du suchst Weihnachtsgeschenke, dir geht aber der Konsumwahn auf die Nerven? Perfekt für unsere Geschenke-Tauschbörse! Bitte bringe nur Artikel, die in einem so guten Zustand sind, dass du sie selbst auch gerne bekommen würdest.

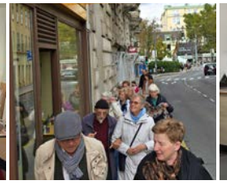
ACH!KünstlerInnenvernetzung: jeden ersten Mittwoch um 10 Uhr im Cafe Vanillas

ACH! Im Bezirksmuseum
Der Art Club Hietzing wurde in Coronazeiten gegründet, um Künstler*innen eine Plattform und Ausstellungsmöglichkeiten zu bieten.
Veronika Korbei und Alexandra Steiner haben den Club weitergeführt und ausgebaut, um für Künstler*innen aller Genres aus Hietzing eine Vernetzungsmöglichkeit zu schaffen und gemeinsam weitere kreative Aktivitäten umzusetzen.
Auf Einladung des Bezirksmuseums Hietzing und dem besonderen Engagement seiner ehrenamtlichen Mitarbeiterin Margarete Platt dürfen wir Hietzings Künstler*innen sechs Monate lang im Bezirksmuseum präsentieren.

Malerei, Fotografien, Textiles, Keramiken, Klänge und Installationen werden ab Jänner bis Juni 2025 in monatlich wechselnden Ausstellungen im Museum präsentiert.
Uneingeschränkt stehen in den Ausstellungen die Vielseitigkeit und Individualität der Hietzinger Kreativen im Mittelpunkt, von Abstraktion bis zum Zwischenmenschlichen."
Eine so umfassende Schau der Kreativen des Bezirks hat es so noch nie gegeben, nutzen Sie die Möglichkeit, das künstlerische Potenzial von Hietzing zu entdecken!

Öffnungszeiten Bezirksmuseum: Mittwoch und Samstag von 14 – 18 Uhr
Eröffnung der 1. Ausstellung: Samstag 11. Jänner um 11 Uhr
Gruppe 1: 11. Jänner - 12.2. Samstag 11.1. Matinee
Gruppe 2: 15. Februar – 8. 3. Samstag, 15. 2. Matinee
Gruppe 3: 12. März – 2. 4. Mittwoch, 12. 3. Vernissage um 18 Uhr
Gruppe 4: 5. April – 7. 5. Samstag, 5.4. Matinee
Gruppe 5: 10. Mai – 31. 5. Samstag, 10.5 Matinee
Gruppe 6: 4. Juni – 28. Juni Mittwoch, 4. 6. Vernissage
Öffnungszeiten Bezirksmuseum: Mittwoch und Samstag von 14 – 18 Uhr
ArtClubHietzing: www.ach-wien.at @art_club_hietzing

Rückblick Art Flaneur #2 Alt Hietzing 2024



Kulturverein Hietzing

Im Herbst 2024 hat der Kulturverein Hietzing seine nunmehr seit mehreren Jahren etablierten Veranstaltungsreihen im Bezirk erfolgreich fortgeführt. So wanderten wir am 31. August abermals mit der fachkundigen Begleitung des Wiener Forstdirektors durch den Lainzer Tiergarten und seine besondere Biosphäre. Auch konnten wir das VOLXkino am Roten Berg erstmals als Festival an drei aufeinanderfolgenden Tagen veranstalten, wobei uns jeweils mehrere hundert Personen besucht haben. Beim alljährlichen Streckerparkfest am 28. September mit Flohmarkt und zahlreichen musikalischen Auftritten durften wir dieses Jahr außerdem erneut Bürgermeister Dr. Michael Ludwig als Ehrengast empfangen. Insbesondere freuen wir uns auch über den Erfolg unseres Projektes „Erik Tannhäuser-Entwicklungen" im Schlosspark Schönbrunn in Kooperation mit dem Skulpturengarten Wien, mit welchem wir auch bei der ORF Langen Nacht der Museen vertreten waren. Weiters durften wir zahlreiche Besucher bei der Vernissage am 05. Oktober begrüßen und möchten uns diesbezüglich für die großzügige Unterstützung der Bezirksvorstehung Hietzing sowie der Bäckerei Schwarz und dem Weingut Pölz bedanken.

ORF Lange Nacht der Museen
Erik Tannhäuser-Entwicklungen

Hietzing blüht auf

Am Donnerstag, den 28. November, lädt das Café Familie Reiter um 18:30 Uhr zu einem besonderen musikalischen Abend ein: CABRIOLETTA – Georg Kreisler und das Wienerlied. Die Besucher*innen erwartet eine unterhaltsame Reise durch die Welt der 1920er Jahre mit Schlagern, zahlreichen Songs von Georg Kreisler sowie alten und neuen Wiener Liedern. Im Mittelpunkt steht die Liebe in all ihren Facetten – mal romantisch, mal komisch, mal bittersüß. Ein Abend voller Emotionen, bei dem gelacht, geweint und das Leben gefeiert werden darf!
Der Eintritt ist frei; eine kleine Spende wird erbeten. Reservierungen sind per E-Mail an kontakt@familiereiter.org oder telefonisch unter 01 802 54 80 möglich.

Hietzing blüht auf

Carmina Burana

Am 12. Oktober 2024 führten die Chöre Musica Viva, Chorklang Schwechat und der Schüler*innenchor der Dominikaner*innen Carl Orffs Carmina Burana in der Konzilsgedächtniskirche auf, welche bis zum letzten Platz gefüllt war. Die mittelalterliche Kantate, die das Auf und Ab des Lebens sowie die Freude am Frühling thematisiert, beeindruckte das Publikum. Unter der Leitung von Robert Rieder sorgten Johanna Gröbner und Veronika Trisko am Klavier, sowie mehrere Schlagzeuger für eine klangvolle Begleitung. Die Aufführung wurde finanziell vom Kulturverein Hietzing blüht auf unterstützt.

Bezirksmuseum Hietzing

Das Bezirksmuseum Hietzing plant für das Frühjahr 2025 eine Ausstellung zum Thema „Hietzing 1945 bis 1955“. Wir freuen uns über Erinnerungsstücke (Fotos, Berichte, Zeitungen, etc.) aus dieser Zeit. Auch Zeitzeug*innen, die etwas zu erzählen haben, sind herzlich willkommen! Für den Bezirksteil Unter St. Veit suchen wir Expert*innen bzw. Hobbyhistoriker*innen.
Richard Ruprecht zeigt bis 21.12. einen Querschnitt seines künstlerischen Werkes.
Ab Mittwoch, **13.11.** ist die Ausstellung „Wenn du auf Reisen gehst, vergiss die Kamera nicht“ von Theo Brinek zu sehen. Am Freitag, **29.11.** um 19:00 kommt „Heißer Jazz für lange Nächte“ mit Uli Hejsek Modern Jazz Collective Vienna.
Am Dienstag, **3.12.** um 19:30 gibt Susanne Stockhammer mit Band ein weihnachtliches Jazzkonzert.
Am **5.12.** um 18:30 hält DI Otto Brandtner einen Vortrag zum Thema „Geschichte und Technik des Radios, Teil 2“.
Bezirksmuseum Hietzing: Am Platz 2, 1130 Wien
Öffnungszeiten: Mi, 14 bis 18 Uhr & Sa., 14 bis 17 Uhr
E-Mail: bm1130@bezirksmuseum.at

Villa Primavesi von Josef Hoffmann in der Gloriettegasse 14-16 Modell sichtbar im Bezirksmuseum

Alt-Hietzinger Ball

82. Ball der Alt-Hietzinger 28.1.25 ab 21 Uhr Web: hietzingerball.at

Erleben Sie Wiener Balltradition beim „Ball der Alt-Hietzinger“ – am Dienstag, den 28. Januar im stilvollen Parkhotel Schönbrunn. Seit den 1920er Jahren vereint dieser Ball Hietzinger Generationen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und zahlreiche Ballfans. Freuen Sie sich auf festliche Tanzflächen, das renommierte Ballorchester in zwei Formationen, Discos, Barmusik und viele weitere Highlights, die für eine unvergessliche Nacht sorgen. Tauchen Sie ein in das prachtvolle Ambiente und genießen Sie ein einzigartiges Ballvergnügen im Herzen Hietzings.
Das Programm startet um 20 Uhr mit Einlass und einem Cocktail für Ehrengäste. Die feierliche Eröffnung und der Tanz des Eröffnungskomitees folgen um 21 Uhr. Um Mitternacht erwartet Sie die traditionelle Mitternachtsquadrille, gefolgt von einer Einlage der Maturant*innen der Fichtnergasse und der Wenzgasse um 1 Uhr. Eine weitere Quadrille um 2 Uhr und der letzte Walzer im Ballsaal um 4 Uhr führen zum Höhepunkt, bevor die Veranstaltung um 5 Uhr mit der Disco endet.

Lesung Leo K. – Im Tode vereint

Multitalent Leo K. lädt am Samstag, den 30. November, um 18:00 Uhr zur Büchervorstellung ein. Der Autor liest aus seinem neuen Werk „Im Tode vereint“. Dieser Krimi spielt übrigens in Ober St. Veit. Selbstverständlich können im Anschluss an die Fragerunde Bücher inklusive Signierung erworben werden. Den Besucher*innen empfehlen wir früher zu kommen, denn davor gibt es im GRÄTZLherz Vereinslokal noch den beliebten Weihnachtsmarkt. Die Veranstaltung ist kostenlos und es gibt leckeren Punsch, Glühwein, als auch andere Getränke zu erwerben.

Leo K.'s Bücher und Weihnachtssingle

Kunst am Bau in Hietzing – Folge 17

1

„Visuelle Streifzüge“ mit Mag. Gerhard Jordan

2

Mitte September 2024 erlebte Hietzing laut Angaben der MA 45 ein „1000-jährliches Hochwasser“ am Wienfluss. Die Wien ist seit Menschengedenken dafür bekannt, dass sie in kurzer Zeit von einem „harmlosen Rinnsal“ zu einem gewaltigen, alles um sich mitreißenden wilden Fluss anschwellen kann. Der „normale“ Durchfluss von 200-500 Liter Wasser pro Sekunde kann bei Hochwasser bis zu 450.000 Liter ansteigen.
Aus diesem Grund kam es Ende des 19. Jahrhunderts, gleichzeitig mit dem von Otto Wagner geplanten Ausbau der Stadtbahn, zu Regulierungsmaßnahmen, die den Wienfluss bis heute prägen. Anfang August 1897, mitten in den Bauarbeiten, zerstörte ein gewaltiges Hochwasser die meisten Baustellen und führte zu einem zeitweisen Rückschlag. Dieses Ereignis schlug sich auch in der „Kunst am Bau“ nieder, und zwar im 14. Bezirk (Foto 1).
An der Hackinger Straße 51, nahe der Ecke zur Käthe-Dorsch-Gasse, befindet sich ein 1954/55 entstandenes Sgraffito-Wandbild „Regulierung der Wien 1897“ von dem Maler und Künstlerhaus-Mitglied Othmar Peter Hartmann (1898-1973). Es stellt die Gefahren des reißenden Wienflusses dar, der allegorisch als nackter Krieger mit „Sonnen-Schild“ und Pferd (das statt der Hufe Schwimmhäute hat) dargestellt ist. Links unten flieht eine Frau mit Kind vor den Fluten, doch links oben stellen sich Menschen - Geometer und Bauarbeiter - den Gewalten entgegen.
Auf der Hietzinger Seite, am Steinitzhof (Hietzinger Kai 7), ist der Fluss „friedlicher“ dargestellt - auf einem Mosaik-Wandbild von Rudolf Pleban (1913-1965) aus 1953, das Kinder am Wienfluss darstellt, z.B. einen Buben der einen Fisch fängt (Foto 2).
Ebenfalls in der Nähe des Wienflusses, an der Südseite des Steinitzhofs (Auhofstraße 6a), befindet sich ein weiteres Wandbild, das sich mit Natur und Umwelt auseinandersetzt: das Sgraffito „Die vier Elemente“ aus dem Jahr 1955 (Foto 3) von Franz Klasek (1905-1979), einem Mitglied der Secession. Heutige Betrachter*innen irritieren vermutlich die rauchenden Schlote, die Industrieanlagen mit ihren Abwässern, die Hochhäuser und das am Himmel kurvende Flugzeug. War es Ausdruck der damaligen Fortschrittsgläubigkeit oder vielleicht sogar eine frühe und versteckte Kritik des Malers an der Zerstörung der Umwelt? - Diese Frage wird wohl unbeantwortet bleiben…

3

Nächste Termine

Die nächsten „Kunst am Bau“-Grätzlspaziergänge mit Mag. Gerhard Jordan:
Freitag, **14. März 2025, „Alt-Hietzing“.**
Samstag, **29. März 2025, „Von Lainz nach Speising“.**
Anmeldung: Mail an hietzing@gruene.at (Teilnahme kostenlos, Treffpunkt und Uhrzeit werden bekanntgegeben).

Selbstverteidigung und mehr

Seit 2017 wird in der WingTsun-Schule Hietzing Unterricht für Kids, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 5 bis 99 Jahre angeboten. Mitten in Hietzing vermitteln wir in gemütlicher Atmosphäre Alles zum Thema Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, zeigen unseren Schüler*innen wie sie sich im Notfall zur Wehr setzen können und wie im besten Falle gefährliche Situationen frühzeitig erkannt und vermieden werden können.
Die chinesische Kampfkunst WingTsun bietet aber noch viel mehr. Verbesserte Koordination und Gleichgewicht, gesteigerte Beweglichkeit und Kraft, Selbstvertrauen und gesteigerte Sicherheit und noch vieles mehr.
Ein kostenloses Probetraining ist nach Voranmeldung jederzeit möglich!
Speziell für Frauen bieten wir zusätzlich eigene Workshops an. In diesem dreiteiligen Kurs sprechen wir alle Aspekte der Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und auch Gewaltprävention an. Der Kurs ist für alle Frauen ab einem Alter von ca. 14 Jahren geeignet und es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig.

Trauttmansdorffgasse 8/1
Tel.: 0690 80 12 794
E-Mail: mario.berger@ewto.at

Sportstättenkonzept für Hietzing?

Bewegt im Park noch auf der Don Bosco Wiese

Seit diesem Frühjahr fordert Christopher Hetfleisch, Bezirkschef der Hietzinger Grünen, die Erstellung eines Sportstättenkonzeptes für Hietzing. Mittlerweile gibt es auch einen einstimmigen angenommenen Beschluss in der Hietzinger Bezirksvertretung diesbezüglich. Im Oktober fand schlussendlich dann doch auch ein Runder Tisch unter Vorsitz des Bezirksvorstehers statt. Die teilnehmenden Vereinsvertreter*innen meldeten einen zusätzlichen Bedarf an Sportstätten im Bezirk (u.a. Halle für Handball, Volleyball, Gymnastik; einen weiteren Fußballplatz; Platz für Baseball) und beklagten den bis dato ersatzlosen Verlust der „Sportwiese“ beim Don Bosco Haus (2021) und vor allem der Sportanlage Schönbrunn (2012). Die Vereinsvertreter*innen begründeten den Bedarf mit der Zahl ihrer aktiven Mitglieder. Sportunion Westwien (über 1.000 Personen im Bezirk), ASV 13 (über 400 Mitglieder) und die Baseballschule (140 Mitglieder). Leider kamen diesmal keine Vertreter*innen der Tennisvereine. Tennis ist jedoch gerade in Hietzing ein sehr beliebter Sport und die Auslastung der Tennisplätze ist noch immer hoch. Allerdings gibt es nur wenige im Winter bespielbare Plätze im Bezirk. Im Frühjahr 2025 soll es einen weiteren runden Tisch geben.

Yoga mit Silvia Knoll

In der Nothartgasse 40

Rücken-Yoga und Meditation
Montag 19:30-20:30 Uhr

Einzelstunden auf Anfrage

Einstieg jederzeit möglich

Mehr Infos auf
www.silviaknoll.at
info@silviaknoll.at

Yoga mit Helga Leeb

In der Nothartgasse 40

Hormonyoga Workshop
Yoga & Brunch
Yogalates per Zoom
Schwangeren- und
Mama-Baby Yoga
Yoga-Auszeiten 2024

Mehr Infos auf
www.helgaleeb.com
helga.leeb@hotmail.com

Maßgeschneiderte Lösungen im Projektmanagement

Iris Hauck-Rameis e.U. steht für maßgeschneiderte Lösungen und exzellenten Service im Bereich Projektmanagement. Das Unternehmen wurde 2012 gegründet und hat sich auf die individuelle Beratung und Betreuung von Projekten und den dazugehörigen Kundenbedürfnissen spezialisiert.
Das Leistungsspektrum umfasst das Management (Planung und Umsetzung) von Projekten, die Beratung zu Projektmanagementprozessen und -strukturen sowie das Coaching und die Begleitung von Projektleiter*innen. Speziell in Zusammenhang mit Beratungen bietet Iris Hauck-Rameis auch Projektmanagement-Trainings an. Die Zusammenarbeit kann punktuell, interimistisch oder über einen längeren Zeitraum erfolgen.
In allen Bereichen legt sie großen Wert auf Qualität, Zuverlässigkeit und Kundenzufriedenheit. Jeder Auftrag wird mit höchster Sorgfalt und Professionalität ausgeführt. Iris Hauck-Rameis liebt Herausforderungen, unabhängig von der Projektgröße und Projektart. Von kleinen Privatprojekten und ehrenamtlichen Vereinsprojekten, insbesondere im Sport, bis hin zu Großprojekten in den verschiedensten Branchen – sie meistert jede Aufgabe mit Engagement und Bravour.

Web: IHRprojekt.at
Tel: +43 699 1 913 68 18
E-Mail: iris@IHRprojekt.at

Braucht Hietzing einen Co-Working Space?

Hietzing könnte von einem Co-Working Space erheblich profitieren. In einer zunehmend flexibleren Arbeitswelt bieten solche Räume nicht nur eine professionelle Atmosphäre, sondern auch die Möglichkeit, im Austausch mit Gleichgesinnten zu arbeiten. Ein Co-Working Space fördert kreative Ideen und steigert die Effizienz, besonders für Selbstständige und Menschen, die dem Home-Office entfliehen möchten.
Die Idee, integrierte Workshopräumlichkeiten anzubieten, ist besonders ansprechend, da sie zusätzliche Möglichkeiten zur Weiterbildung und zum Networking schafft. Um die Bedürfnisse der potenziellen Nutzer besser zu verstehen, ist eine Umfrage geplant. Ihre Teilnahme hilft, ein passendes und inspirierendes Angebot zu entwickeln. Bitte besuchen Sie hierfür folgenden Link: ihrprojekt.at/coworking
Wir bedanken uns recht herzlich für Ihre Unterstützung!

Bildungsangebote im GRÄTZLherz

Seit Bestehen unseres Vereines bieten wir regelmäßige Bildungsangebote an. Seit Mitte November erhalten wir erstmalig eine finanzielle Unterstützung von der MA13 (Magistratsabteilung 13 – Bildung und Jugend), um dieses Angebot noch weiter ausbauen zu können. Die Bildungsangebote sind niederschwellig, inkludierend und binden alle Menschen im Grätzl mit ein. Unser Schwerpunkt besteht in der Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe. Unser Programm wird partizipativ erstellt. Daher laden wir euch zur aktiven Mitgestaltung unseres Bildungsprogrammes ein. Schreibt uns einen Brief, eine E-Mail oder ruft uns an. Wir freuen uns auf eure Ideen und auf die gemeinsame Umsetzung!
Adresse: Nothartgasse 40, 1130 Wien
E-Mail: vorstand@GRÄTZLeben.at
Tel.: 0676 44 67 266

Infoveranstaltung im Amtshaus

Die Veranstaltung „Gesund und sicher im Alter“ war ein großer Erfolg! Gemeinsam mit der Bezirksvorstehung Hietzing verwandelte sich der Festsaal des Hietzinger Amtshauses am Freitag, den 8. November, in eine lebendige Infomesse. Zahlreiche Vertreter*innen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich stellten ihre Angebote vor und ermöglichten den Besucher*innen unkomplizierte Erstgespräche und Informationen. Wir, das GRÄTZLeben Gesundheits- und Sozialnetzwerk, waren selbstverständlich mit dabei und freuen uns bereits jetzt auf eine Wiederholung der Veranstaltung im Jahr 2025.

Info-Veranstaltung: „Gesund und sicher im Alter“
Web: demenzfreundliches-hietzing.at

Gemeinsames Miteinander der Generationen

Anfang Oktober erlebten die Schüler*innen der HLW 23 Sta. Christiana einen fröhlichen Spielenachmittag im KWP Rosenberg, der die Generationen miteinander verband. In den darauffolgenden Wochen planten die engagierten Schüler*innen im Rahmen ihres Sozialmanagementunterrichts einen weiteren unterhaltsamen Nachmittag im Pensionistenwohnhaus. Unser Vereinsobmann Christopher begleitete die Gruppe als Lehrkraft und half tatkräftig bei der Umsetzung der Ideen. Die Bewohner*innen und Gäste waren begeistert von den verschiedenen Stationen, die für Abwechslung sorgten: beim Casino-Spiel, beim Verzieren von Keksen, Basteln, einem Schachturnier sowie bei Bewegungsspielen und Line-Dance. Auch das Bingo-Spiel sorgte für viel Freude. Diese Veranstaltungen fördern nicht nur den Austausch zwischen den Generationen, sondern schaffen auch wertvolle Erinnerungen für alle Beteiligten.

Vernetzungstermine

Sozial- und Gesundheitsvernetzung GRÄTZLeben
Mittwoch, 22.01.2025, 18-19:30 Uhr
im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40
Dienstag, 11.03.2025, 8-9:30 Uhr im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Gesundheitsmesse GRÄTZLeben
Samstag, 22.03.2025, 10-16 Uhr
im GRÄTZLherz, Nothartgasse 40

Vernetzung Demenzfreundliches Hietzing:
Donnerstag, 6.03.2025, 17-18:30 Uhr
im Amthaus Hietzing kleiner Festsaal

GRÄTZLtratsch: Mittwochs, 11.12., 18.12., 15.1., 22.1., 29.1., 12.2., 19.2., 26.2. 9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Kaffee, Kuchen, Austausch und Begegnung

Beratung und Angebote

Hilfe im Pflegedschungel bei Demenz:
Di., 17.12., 21.1., & 11.2. jeweils von 16.00 – 17.30 Uhr in der VHS Hietzing (Hofwiesengasse 48), kostenlose Beratung, Anm.: 01 8917 41 3000
Begegnungscafe mit Pfiff: Di., 10.12., 21.1., 4.2., 18.2. und 11.3. jeweils 15–17 Uhr im Café daskardinal (Kardinal König Platz 3), zum Plaudern, Lachen, Diskutieren, Erinnern, Sinnieren, u.v.m.
Kaffee – Klatsch & Gedächtnis – Spaß: Do., 11., 5.12. und 19.12. jeweils 14-16 Uhr in der Wolkersbergenstr. 170 (SPÖ), Michaela Lauks (0699 101 88 248)
Promenz - Gruppentreffen: Di., 3.12., 17.12., 14.1., 28.1., 11.2., 25.2. und 11.3. jeweils 15-17 Uhr im Café daskardinal (Kardinal König Platz 3), für Betroffene von Vergesslichkeit, Demenz oder Alzheimer als auch deren Angehörige

Die größten Bauten Hietzings

Wenn wir über Architektur in Hietzing schreiben, dürfen wir auch die Gesundheitsbauten im Bezirk nicht vergessen. Krankenhäuser und Bauten für das Gesundheitswesen werden meist als reine Funktionsbauten angesehen und selten mit Architektur in Verbindung gebracht. Zu Unrecht, denn viele bekannte Architekten haben auch diese Gebäude geplant. Die Architektur der Krankenhäuser geht Hand in Hand mit der Entwicklung der Medizin. Durch den rasanten Fortschritt in diesem Bereich hat sich auch die Architektur der Krankenhäuser stark verändert. Im Laufe der Zeit gab es deshalb aus architektonischer Sicht sehr unterschiedliche Antworten auf die Frage, was ein „gutes Krankenhaus“ ausmacht.
Die große Spitalsgeschichte Hietzings und eigentlich auch Wiens beginnt mit dem ersten öffentlichen Gemeindespital Wiens – dem Kaiser-Jubiläums-Spital (heute Krankenhaus Hietzing). Das sechzigste Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Joseph war der Anlass für den Bau, der die Krankenversorgung der Wiener Bevölkerung verbessern sollte. Die vom Architekten Johann Nepomuk Scheiringer geplante und zwischen 1908 und 1913 errichtete Klinik zeigt die typische Architektur des Neoklassizismus. Die im Park stehenden Pavillions hatten jeweils ihre eigene Funktion und waren in 10 Fachgebiete gegliedert, was damals der neuesten Lehre entsprach. Äußerlich betrachtet, könnten die einzelnen Gebäude aber genauso Wohnhäuser sein. Tatsächlich wirkt der gesamte Gebäudekomplex eher wie eine kleine Stadt. Er erinnert aber auch an seinen berühmten „Cousin“ mit der goldenen Kuppel – das Otto Wagner Spital. Diese Lösung wird allerdings heute nicht mehr den komplexen Anforderungen an Abläufe und Organisation, die zeitgenössische Krankenhäuser haben, gerecht. Deshalb wird das Krankenhaus Hietzing bald um ein neues architektonisches Kapitel erweitert: Bis 2038 soll aus dem ersten Wiener Gemeindespital eine moderne Stadtklinik werden. Der Entwurf für die Erweiterung ging aus einem großen, EU-weit ausgeschriebenen Architekturwettbewerb hervor, den das Grazer Architekturatelier Thomas Pucher für sich entscheiden konnte.
Neben dem Krankenhaus Hietzing gibt es aber noch weitere wichtige Gesundheitszentren im Bezirk: Das St. Josefs Krankenhaus hat seinen Ursprung in einem Sanatoriumsgebäude, das 1930 von den Salvatorianer Schwestern übernommen wurde. Es hat ebenfalls vor einigen Jahren einen Umbau und eine Erweiterung bekommen und ist heute, neben seiner Spezialisierung auf Innere Medizin, die größte Geburtsklink Österreichs.
Durch eine Übernahme hat auch das orthopädische Krankenhaus in Hietzing seinen Platz gefunden. Die frühere Erziehungsanstalt der Schulbrüder diente lange als Waisenhaus. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde das Areal zum Ordensspital mit Fachgebiet Orthopädie. Stilistisch kommen hier viele unterschiedliche Gestaltungselemente aus verschiedenen Erweiterungen zusammen. Auch in den letzten Jahrzenten wurden das Spital und der Kindergarten noch modernisiert und erweitert. Bis heute bilden aber das markante überdachte Rondo mit einer Kapelle das Zentrum des Areals und dienen als Promenade für die Patient*innen, die Spitalsbediensteten und Spazierende.

In der Nähe des Orthopädischen Spitals befindet sich auch ein zweiter Standort der Klinik Hietzing. Geplant wurde das Areal unter anderem von den Architekten Hermann Helmer und Ferdinand Fellner, die in ganz Europa für ihre Theaterbauten bekannt waren. Man erkennt ganz klar wieder die Frühmoderne. Die Pavillons im Park mit einem zentralen Kurhaus erinnern an die städtebaulichen Konzepte des 19.Jahrhunderts. Der Pavillionkomplex wurde in den 70-ern um ein Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie erweitert. Geplant wurde dieses Gebäude von Anton Schweighofer. Weil wir uns gerne mit den nicht ganz so bekannten Gebäuden unseres Bezirkes beschäftigen, werden wir dieser etwas merkwürdig anmutenden Erweiterung einen separaten Artikel widmen.

Über die Autor*innen:
Arch. Carina Zabini, MArch. **&** MgA. David Kovařík PhD.

Nicht nur die berühmten Villen der Moderne haben den 13.Bezirk geprägt. In der Artikelserie „Architektur in Hietzing“ widmen wir uns nicht ganz so bekannten, aber mindestens genauso spannenden Bauten in unserem Bezirk. Mit unserem Büro Weitblick Architektur sind wir auch in Hietzing zu Hause. Wir beschäftigen uns vor allem mit bestehenden Gebäuden, für welche wir neue Nutzungsstrategien entwickeln – von Renovierungen, über Interior Design, bis hin zu Zubauten und Erweiterungen. So haben wir auch den leerstehenden Supermarkt am Roten Berg zum GRÄTZLherz umgebaut.

Web: weitblick.space
Tel.: 0676 4 660 660
E-Mail: office@weitblick.space
Addr.: Kupelwiesergasse 19/1

Die Hietzinger Grätzlbuchhandlungen

Lainzer Grätzlbuchhandlung
Lainzer Straße 141
Web: graetzlbuchhandlung-lainz.at
Tel.: 01 803 91 39

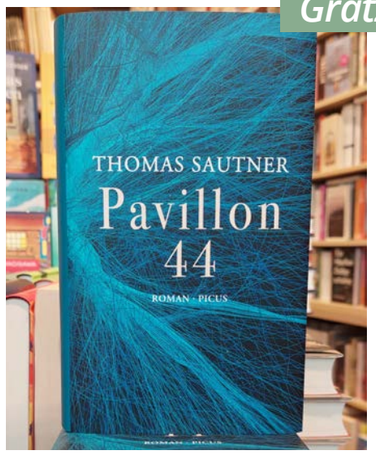
Bücher & Geschenkladen Ober St. Veit
Hietzinger Hauptstraße 147
Web: buecher-geschenkeladen.at
Tel.: 01 944 01 33

Buchhandlung Kral-Hietzing
Hietzinger Hauptstraße 22
Web: kral-buch.at/kralhietzing
Tel.: 01 877 61 02

Buchtipp Moritz - Trisolaris-Reihe

Diese 3-Bändige Reihe wurde von Cixin Liu geschrieben und ist mittlerweile auch auf Netflix als Serie zu sehen. Jedoch geht es in dieser Rezension nur um die Bücher. Die Bände tragen folgende Namen: Band 1- Die 3 Sonnen; Band 2- Der dunkle Wald & Band 3- Jenseits der Zeit
Die Handlung beginnt zur Zeit der chinesischen Kulturrevolution mit einer jungen Frau, die von der Menschheit schwer enttäuscht ist, weshalb sie, als sich die Möglichkeit bietet, die Position der Erde an Außerirdische weitergibt. Obwohl die Akteurin weiß, dass die Wesen die Erde angreifen und übernehmen wollen, gibt sie die sensiblen Daten weiter. Mit Gleichgesinnten gründet sie eine Organisation, die sicherstellen soll, dass die Invasion reibungslos abläuft. Jedoch kommt ein einfacher Polizist etwa 60 Jahre später der ganzen Verschwörung langsam auf die Spur …
Die Bücher sind außerordentlich spannend geschrieben. Jedoch ist es manchmal schwer sich die fremd- aber sehr ähnlich klingenden Namen zu merken. Außerdem gibt es oft Zeitsprünge und Personenwechsel. Wenn man damit zurechtkommt, ist das Buch sehr empfehlenswert, da es eine sehr fesselnde Geschichte ist und sie einige ethnische und gesellschaftliche Fragen aufwirft. Eine einfache Lektüre ist die Trisolaris Reihe auf jeden Fall nicht.

Grätzlbuchhandlung empfiehlt



Pavillon 44 von Thomas Sautner: Ein großes Lesevergnügen ist der neue Roman von Thomas Sautner „Pavillon 44“, der großteils auf der Baumgartner Höhe rund um den Psychiater Siegfried Lobell und seine Lieblingspatienten spielt. Lobell sammelt die spannendsten Fälle und erhofft sich von seinen Patientinnen und Patienten in Pavillon 44 Erkenntnisse über das Rätsel Mensch, den eigenartigen Zustand der Welt und über das obskurste Mysterium von allen – sich selbst. Als zwei seiner Patienten verschwinden, macht sich auch Lobell auf in die Wiener Innenstadt. Was er findet, sind jede Menge Verrückte, aber nicht die beiden. Der Besuch einer Schriftstellerin, die sich in Lobells Pavillon 44 als Gast für eine Recherche einquartiert, macht die Sache nicht besser …
Wieder gelingt es Sautner, philosophische Themen, wie die Frage nach dem Menschsein, dem Universum und Gott in eine heitere Leichtigkeit zu verpacken, die die Seele kitzelt und streichelt zugleich.
450 Seiten
ISBN: 978-3-7117-2149-5
UVP: 27 €

Sozialberatung im GRÄTZLherz

Expert*innen aus unserem Gesundheitsnetzwerk begleiten sie dabei gerne!
E-Mail: info@GRÄTZLeben.at
Tel.: 0676 44 67 266

Manchmal gerät das Leben aus der Bahn – sei es durch finanzielle Sorgen, die Corona und die Inflation verschärft haben, oder durch persönliche Herausforderungen wie Burnout, Beziehungskrisen oder Probleme in der Familie. In solchen Zeiten ist es oft schwer, alleine Lösungen zu finden. Im GRÄTZLherz, in der Nothartgasse 40, gibt es Menschen, die genau darauf spezialisiert sind, zu unterstützen.
Das Team rund um DSA Jana Zuckerhut und Christopher Hetfleisch MA bieten hier ihre Sozialberatung an – und sie verstehen, wie komplex das Leben sein kann. Wenn die Sorgen zu groß werden und die Belastungen den Alltag überschatten, stehen sie mit Einfühlungsvermögen und Fachwissen zur Seite. Hier wird niemand alleine gelassen und man muss nicht mehr als einen Schritt tun: auf sie zugehen. Ob es sich um finanzielle Engpässe, Beziehungsprobleme, Erziehungsschwierigkeiten oder eine Lebenskrise handelt, im GRÄTZLherz geht es darum, gemeinsam Klarheit zu gewinnen und neue Wege zu finden. Zuckerhut und Hetfleisch schaffen einen Raum, in dem Zuhören und Vertrauen an erster Stelle stehen – und das gibt Kraft für das, was vor einem liegt. Die Sozialberatung wird auch bei Bedarf kostenlos angeboten. Bei Interesse melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail.

Hier spricht der Boomer – Kolumne von Leo K.

Als unsere Leserinnen und Leser die letzte Ausgabe des Magazins druckfrisch in den Händen hielten ging gerade ein extrem trockener und heißer Sommer turbulent zu Ende. Stürme und Überflutungen ungeahnten Ausmaßes suchten den Osten Österreichs heim, dabei ist unerheblich, ob der Wienfluss ein 700jähriges oder doch ein 1000jähriges Hochwasser geführt hat – für letzteres wurden ja bekanntlich die Rückhaltebecken in Wien Auhof vor rund 130 Jahren ausgelegt. Dass jetzt immer noch Menschen den Klimawandel leugnen, könnte einen fast schon erheitern, und ist wohl der Wissenschaftsfeindlichkeit in diesem Lande geschuldet, die eine mehr als 100-jährige Tradition hat, aber das ist eine andere Geschichte …

Ich nehme aber zunehmend auch Resignation wahr und höre Sätze wie: „Was nützt es, wenn ich auf Dinge verzichte und mich kasteie! Bis das Wirkung zeigt und die Luft und das Meer wieder abkühlen, lebe ich nicht mehr.“ (Anm.: Im August wurden im Mittelmeer 28 Grad Wassertemperatur gemessen, nachweislich eine der Ursachen für die Wucht des Tiefdruckgebiets „Anett“ und die daraus resultierende Flutkatastrophe im September) „Verzicht“ lautet in der Tat das Zauberwort. Was mich dabei besonders stört, ist die Tatsache, dass Politikerinnen und Politiker aller Couleurs nicht den Mut haben, dieses Wort in den Mund zu nehmen. Dabei ist es so einfach: auf etwas zu verzichten, zu wissen damit Gutes zu bewirken und dabei noch an Lebensqualität zu gewinnen – was gibt es Schöneres? Nehmen wir nur den lieb gewonnenen Brauch des Schi-Urlaubes. Zur Erinnerung: Bruno Kreisky hat die Semesterferien 1974 anlässlich des Ölpreis-Schocks eingeführt, um in den Schulen eine Woche lang nicht heizen zu müssen und damit Energie zu sparen. Heute sind die Winter längst nicht mehr so kalt wie ehedem, dafür schlängelt sich eine Blechlawine quer durch Österreich und Menschen lassen sich von Liften auf den Berg ziehen um dann auf Kunstschneepisten (auf zu Tode präparierten Almwiesen) ins Tal zu fahren - Energieverbrauch ohne Ende, von den Schattenseiten des „Apres-Ski“ mal abgesehen – sieht man doch in manchen Schigebieten schon um elf Uhr Vormittag nur mehr rote Gesichter… Zum Verzicht auf dieses „Vergnügen“ aufzurufen bzw. Alternativen aufzuzeigen wäre eine lohnende Aufgabe der Politik, um beispielsweise einen umweltverträglichen Tourismus zu fördern (bundesweit attraktive öffentliche Verkehrsmittel inklusive). Doch leider punkten politische Gruppierungen bei Wahlen nach wie vor mit der Ansage, dass alles eh nicht so schlimm sei.

Wir müssen diese falschen Propheten in die Pflicht nehmen, die Infrastruktur wiederherzustellen, die in fünf Jahrzehnten des Glaubens an „das Auto“ durch verfehlte Verkehrspolitik zerstört wurde. Österreich hatte einst ein dichtes Bahnnetz, das sich sehen lassen konnte! Das Kostenargument lasse ich hier nicht gelten: Laut einem Research Brief des Supply Chain Intelligence Institute Austria (ASCII) und des WIFO belaufen sich die Schäden durch das September-Hochwasser auf 1,3 Mrd. € (Quelle Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, 08.10.2024), Schäden an der Infrastruktur und Folgekosten nicht eingerechnet. Wieviel nützliche Klimaschutz-Maßnahmen könnten allein um diesen Betrag getätigt werden…

Claudia Krejci – Wohlfühloase „ich bin es mir wert!“

Seit mehr als 15 Jahren befasst sich Claudia Krejci beruflich mit dem Wohlbefinden und der Gesundheit von Menschen – seit einiger Zeit findet man ihre Wohlfühloase in der Hietzinger Hauptstraße 71. Zu ihrem Angebot gehören sanfte, aber dennoch wirkungsvoll unterstützende Aurum Manus® Massagen mit ausgewählten Aromaölen und Therapiesteinen, sowie effizientes Beckenbodentraining mit dem Pelvic Floor Stuhl, der mit Magnetfeldtherapie wunderbare Erfolge erzielen kann. Nicht nur Frauen, die vor kurzem eine Geburt hatten, sondern auch (ältere) Menschen, die unter Harn- oder Stuhlinkontinenz leiden, sind begeistert. Die sanfte Aurum Manus® Massage unterstützt u.a. speziell gegen Kopfschmerzen, Konzentrationsschwächen, Schlafstörungen, wirkt gegen Stress und sie regeneriert den Körper. Zusätzlich zu hochwertigen ätherische Ölen wird bei dieser Massage mit Edelsteinkugeln höchster Güte und Qualität gearbeitet. Eingesetzt werden u.a. Jade Nephrit und Bergkristall. Weihnachten steht vor der Tür – bei Claudia Krejci gibt es tolle Angebote, z.B. Gutscheine für Ihre Liebsten und kostenfreie Kennenlernbehandlungen für den Schenkenden.

Termin buchen:
www.claudia-krejci.at
Tel.: 0676 740 7800

Nachruf Frau Schwabl

Ein Bild von Frau Schwabl zierte die 1. Ausgabe des GRÄTZLeben Magazins. Leider ist sie nun im 99. Lebensjahr von uns gegangen. Für viele Hietzinger*innen, wie auch für uns, war sie die gute Seele aus Ober St. Veit. Viele wuchsen auch durch ihre Begleitung in diesem Grätzl auf, immerhin leitete sie mit Freund*innen für mehrere Jahre einen Mini-Club in den Räumlichkeiten der Pfarre zum Guten Hirten. Ein doppelseitiges Interview mit Frau Schwabl können Sie online auf unserer Homepage nachlesen oder sie holen aus unserem Archiv im Nachbarschaftslokal GRÄTZLherz eine gedruckte Ausgabe.

Claus Meichlböck-Zinner

Die Buchpräsentationstermine bald online auf hietzing.at, grätzleben.at, kral-verlag.at

Autobiografie: Ich wurde 1974 im St. Joseph Spital in Ober St. Veit geboren und bin seit jeher ein leidenschaftlicher Frischluftfanatiker – ein Umstand, der sich durch mein Leben mit Kind und Hund perfekt verwirklichen lässt. Die idyllische Umgebung im Grünen Bezirk Ober St. Veit trägt dazu bei, dass ich die Natur in vollen Zügen genießen kann. Mein Zuhause befindet sich in der Auhofstraße, wo eine Steintafel an den Afrikaforscher Friedrich Julius Bieber erinnert. Diese Tafel inspirierte mich dazu, ein Buch über meinen Wohnbezirk zu schreiben. Beruflich bin ich im kreativen Bereich als Grafiker tätig und spezialisiere mich derzeit auf Bildretusche. Mein Herz schlägt besonders für die Buchgestaltung. Von 2002 bis 2003 absolvierte ich mit Auszeichnung einen Diplomlehrgang für Buchherstellung an der NDU St. Pölten und unterstütze außerdem den KRAL-Verlag in diesem Bereich. Ich bin verheiratet und habe zwei wunderbare Töchter sowie unsere treue Hündin Lotte, die unser Familienleben bereichern.

ISBN: 978-3-99103-293-9)
Das Buch erscheint im März 2025 und umfasst ca. 150 Seiten

Rundumadum, Auf Spurensuche in Ober St. Veit
21 Schauplätze der Geschichte entdecken
- 21 Stationen, die die Geschichte von Ober St. Veit lebendig werden lassen.
- Zwei Rundwege, die mit sehenswerten Highlights aufwarten.
- Über 150 Bilder, die reichhaltig illustrieren.
- Ideal für Entdecker, Naturenthusiasten und Kunstinteressierte.
- Vielfältige Insider-Tipps und Empfehlungen für Ausstellungen.
- Die spannenden Epochen der Gründerzeit, des Jugendstils und der Kaiserzeit.

Der malerische Stadtteil Ober St. Veit in Wien begeistert mit einer traditionsreichen Geschichte. In der Kaiserzeit versammelte sich die „Haute Volée“ von Schönbrunn bis zum erzbischöflichen Schloss Ober St. Veit zu geselligen Anlässen. Bei einem Spaziergang entlang der idyllischen Plätze und charmanten Gassen können Sie entlang der Hietzinger Hauptstraße die prächtigen Villen des Cottageviertels bewundern. Diese Tour lädt dazu ein, faszinierende Sehenswürdigkeiten, Naturoasen und atemberaubende Ausblicke zu entdecken, wie die Schmeidler Villa von Otto Wagner Junior, die Werkbundsiedlung und das Grab von Egon Schiele. In diesem Buch wird von den Alltagserlebnissen und Träumen der Bewohner erzählt, von Herausforderungen und Kriegen, von Naturkatastrophen und gesellschaftlichen Umbrüchen. Außerdem wird das Leben berühmter Persönlichkeiten beleuchtet, wie Karl Diefenbach, Afrikaforscher Friedrich Julius Bieber u.v.m., die diesen besonderen Ort geprägt haben. Viel Spaß beim Entdecken!

Triple A Catering

Tel.: 0676 56 12 427

Wenn sich junge Ideen vereinen mit großer Erfahrung können unvergessliche Momente entstehen. Der Eigentümer Rainer Dietrich ist nun schon seit 37 Jahren in der Gastronomie tätig und gründete vor mehr als 13 Jahren Triple A Catering. Vor 3 Jahren übernahm Triple A den OTC, sodass sich das Hauptgeschäft nach Wien verlagerte. Triple A Catering bietet einen festlichen Rahmen mit individuell zusammengestellten Speisen und erlesenen Getränken, ganz nach den Wünschen unserer Kunden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Geburtstag, Hochzeit, Firmenfeier oder Jubiläum.

Feel to heal

Unsere Gefühle und das Nervensystem sind eng miteinander verknüpft. Oft schieben wir belastende Emotionen wie Angst oder Wut beiseite, um im Alltag „funktionieren" zu können. Doch diese Emotionen bleiben in uns bestehen – sie lagern sich im Nervensystem und Körper ab. Mit der Zeit können diese unverarbeiteten Gefühle innere Anspannung, Unruhe, Erschöpfung, etc. hervorrufen. Sie beeinflussen uns aus dem Verborgenen, als unbewusste Muster oder Symptome.
In meinem Angebot aus psychologischer Beratung und trauma-sensiblem Breathwork geht es darum, dir Raum zu schaffen, in dem alte Emotionen und Erfahrungen sicher verarbeitet werden können. Dies hilft deinem Nervensystem, zurück in die Balance zu finden und deine Fähigkeit zu stärken, dich selbst wieder tiefgehend zu spüren. Indem du alten Ballast verarbeitest, schaffst du Platz für neue, lebensbejahende Erfahrungen. Ich lade dich ein, in diesen geschützten Raum zu kommen, um alte Konditionierungen zu erforschen und eine tiefere Verbindung mit deinem Körper und deinen Emotionen aufzubauen. Entdecke, wie heilsam es ist, dich wirklich mit dir zu verbinden, zu spüren und deinen Körper wie auch dein Inneres als einen sicheren Ort des Wachstums zu erleben.

Alina Ronit
Mail: yourtrueself@gmx.at
Tel.: 0676 978 90 17

Veranstaltungen in Hietzing

Wöchentliche Angebote

Jeden Montag Yoga mit Silvia,
19-20 und 20-21 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot, info@silviaknoll.at, silviaknoll.at, Seite 26

Jeden ersten Mittwoch ACH!KünstlerInnenvernetzung
10 Uhr im Cafe Vanillas (Hietzinger Hauptstraße 16)

Jeden Donnerstag Yoga mit Helga
10-11 Uhr im GRÄTZLherz, Kursangebot, helga.leeb@hotmail.com, helgaleeb.com, Seite 26

Jeden Donnerstag Spieleabend
18:30-21 Uhr im GRÄTZLherz, gemeinsam Spielen, Spiele mitbringen & ausborgen

Dezember

Di., 3.12. Weihnachtliches Jazzkonzert
19:30 Uhr im Bezirksmuseum Hietzing, Susanne Stockhammer mit Band, siehe Seite 24

Do. 5.12. Vortrag „Geschichte und Technik des Radios“
18:30 Uhr im Bezirksmuseum Hietzing, Teil 2 von DI Otto Brandtner, siehe Seite 24

Fr., 6.12. DIY Workshop für Erwachsene
9:30-11 Uhr im GRÄTZLherz, Adventkranz oder -gesteck binden (aus Reising und/oder Trockenblumen); Anmeldung: danielahuebsch03@gmail.com; siehe Seite 4

Fr. 06.12. 8.Ober St. Veiter Krampuspunschen
ab 15 Uhr in der Tuersgasse 13; ASK Ober St. Veit; Punsch, Kinderpunsch, Würstel mit Gebäck, Nagelstock, Wutzler, ab ca. 17 Uhr Krampus & Nikolaus für alle Kinder!

Mi. 11.12. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken, siehe Seite 4

So. 15.12. Puppentheater
14-16 Uhr im GRÄTZLherz, nähere Informationen online unter: sparklepuppet.com

Mi. 18.12. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Fr., 20.12. „Drüber und Drunter“ – Party
18-22 Uhr im GRÄTZLherz, DJane und Cocktails & GESCHENKEtausch, siehe Seite 22

Jänner

Fr., 10.01. DIY Workshop für Erwachsene
9:30-11 Uhr im GRÄTZLherz, Jesmonite Schalen/ Untersetzer mit Mosaiksteinen; Anmeldung: danielahuebsch03@gmail.com; Seite 4

Sa., 11.01. Ausstellung Hietzinger Künstler*innen
11 Uhr im Bezirksmuseum Hietzing (Am Platz 2/1), siehe Seite 22

Mi. 15.01. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Fr., 17.01. „Drüber und Drunter“ – Party
18-22 Uhr im GRÄTZLherz, Djane und Cocktails & Kleidertausch, siehe Seite 22

Mi. 22.01. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Mi., 22.01. Gesundheitsvernetzung
18-19:30 Uhr im GRÄTZLherz, Vernetzungstermin Sozial- und Gesundheitsnetzwerk; Anmeldung erbeten, aber nicht erforderlich; siehe Seite 20

Di., 28.01. Alt-Hietzinger Ball
21 Uhr im Parkhotel Schönbrunn, siehe Seite 24

Mi. 29.01. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Februar

Fr., 7.02. DIY Workshop für Erwachsene
9:30-11 Uhr im GRÄTZLherz; Ledertascherl selber stanzen; Anmeldung: danielahuebsch03@gmail.com; siehe S. 4

Mi. 12.02. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Sa., 15.02. Ausstellung Hietzinger Künstler*innen
Matinee im Bezirksmuseum Hietzing (Am Platz 2/1), siehe Seite 22

Mi. 19.02. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Fr., 21.02. „Drüber und Drunter“ – Party
18-22 Uhr im GRÄTZLherz, Djane und Cocktails & Kleidertausch, siehe Seite 22

Sa. 22.02. Sportlerball des ASK Ober St. Veit
ab 19 Uhr im Schutzhaus Zukunft, Info unter: 0676 467 43 01

Mi. 26.02. GRÄTZLtratsch
9-11 Uhr im GRÄTZLherz, Tratschen mit Menschen aus dem Grätzl, inkl. Kaffee oder anderen Getränken

Save The Date

Sa., 22.03. Gesundheitsmesse im GRÄTZLherz
10-16 Uhr in der Nothartgasse 40, niederschwellige und kostenlose Informationsmesse, siehe Seite 20

Fr., 4.04. Ostermarkt im GRÄTZLherz
14-18 Uhr in der Nothartgasse 40, Kunsthandwerk, Lebensmittel und mehr

Sa., 5.04. Ostermarkt im GRÄTZLherz
10-18 Uhr in der Nothartgasse 40, Kunsthandwerk, Lebensmittel und mehr

Fr., 6.06. Sommerfest am Roten Berg
15-22 Uhr im und um das GRÄTZLherz Vereinslokal, Stationenbetrieb für Kinder bis 18 Uhr, Musik, Essen & Trinken

GRÄTZLeben
HIETZING

ASV 13

247
musicdesign.com

MITEINANDER
im demenzfreundlichen Hietzing

RAUMAUSSTATTUNG
BEISTEINER

MOMENTUM
GESUNDHEIT IN BEWEGUNG

HEALTHCOACHING
BY NATASCHA UNTERSMAYR

korkisch

KAMĪ

VER‹KOST›BAR
GRÄTZL VINOTHEK

ASTRID YOGA

Leonardo's Bistro

FOCOstube

bunter Leben HIETZING
bunterlebenhietzing.com

Wambacher
HEURIGEN-RESTAURANT

Mag.ª Christine Pasterk
Deine Ernährungsberaterin
www.pasterk.co.at
www.medizinamkueniglberg.at

SPORTORTHOPÄDIE
ZENTRUM

ihr projekt
Mein Service...

daskardinal

A
Wien 13

DR.
CLEMENS
FRISEE
HAUTARZT
HIETZING

SHINKOKO

IRENE EMINGER

weitblick
architektur

Entdecke Schönheit
PRIVATPRAXIS FÜR PLASTISCHE CHIRURGIE
UND MEDIZINISCHE ÄSTHETIK

HAPPY PAPER
PAPIER UND MEHR

Grä-
tzl
Buch
Lainz

DIABETOLOGIE HIETZING
DR. MARLIES FRANK

Ich bin es mir wert!

AIS
24 Stunden Betreuung
Home-Care-Management ALEXANDER WINTER e.U.
An der Schwemme 24/1 Tel. + 43 (0) 676 / 633 38 41
2285 Breitstetten alexander.winter@ais-24stundenbetreuung.com
www.ais-24stundenbetreuung.com

MEIN
BIO
LADEN

Dr. Kerstin Schallaböck
Ärztin für Allgemeinmedizin

FIRST CLASS SECOND HAND

GIVING & LIVING
WIR LIEBEN GESCHENKE

das kistert
...voll Österreich!

Der Mediator
Dr. Alexander Krasser

die Aufstellerin
ELISABETH WALTER

A your VEDA
because it's YOUR life

FUCHS
www.fuchs.wien

RAHMEN
KUNST
VERONIKA
KORBEI
M2

ICH BIN MERK WÜRDIG
CHRISTOPHER HETFLEISCH

Zauberladen
www.zauber-laden.at
info@zauber.laden.at

BESTATTUNG
MERTL

Kardinal König Haus

Kunsthandel Widder

Sinnesglück
Beratung & Coaching

Gesundheitspark
Wien Speising

Vielen Dank an unsere Kooperationspartner!